

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Sein Versprechen eingehalten

Susanne Thalmeier und Uli Vital neue Vorsitzende der Landjugend Albaching

Albaching (gg) - Uli Vital hat sein Versprechen vom letzten Jahr gehalten und sich als Vorsitzender aufstellen lassen. Er und Susanne Thalmeier leiten ab jetzt die Landjugend Albaching. Nach einer Jugendmesse wurde im Jugendheim die neue Vorstandschaft gewählt. Matthias Ziel und Jessica Robarge haben ihr Amt niedergelegt.

Gut vorbereitet hat die Landjugend gemeinsam mit Johannes Wimmer den Jugend-Wortgottesdienst am ersten Februarsonntag. Begleitet von der Rhythmusgruppe „Neues Leben“ leiteten Johannes Wimmer und Günter Ganslmeier den Wortgottesdienst mit dem Thema „Glaubenszweifel“.

Im Anschluss daran lud die KLJB zur Jahreshauptversammlung in das Jugendheim ein. Die etwa 30 Besucher und Jugendlichen konnten von Jessica Robarge einen Rückblick über das abgelaufene Jahr hören. So ist die Landjugend auch im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen. Veranstaltungen wie das Petersfeuer, Maiandacht, Aktion Rumpelkammer, Osterkerzenverkauf und die Aktion Minibrot spiegeln dabei nur einen kleinen Teil der vielfältigen Aufgaben, welche die Landjugend am Ort übernimmt. Im Schnitt findet jeden Monat eine

Aktion statt und muss von der Ortsverantwortlichen-Runde - Vorstandschaft - geplant und durchgeführt werden. Das dies im vergangenen Jahr gut gemeistert wurde, war deutlich.

Auch der Kassenbericht brachte ein gutes Ergebnis zutage, sodass der Kassier und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurden.

Die Neuwahlen haben Bürgermeister Seidinger und zweiter Bürgermeister Friesinger geleitet, wobei für die ersten Vorsitzenden männlich und weiblich, sowie für das Amt des Schriftführers und Kassiers jeweils nur



Die Ex-Vorsitzenden Matthias Ziel und Jessica Robarge.

eine Person vorgeschlagen wurde. Interessanter war die Wahl der Beisitzer. Dort konnten die Wahlberechtigten eine Auswahl von sechs aus zehn Kandidaten treffen. Gewählt wurden somit Uli Vital und Susanne Thalmeier als Vorsitzende, Brigitte Voglsammer wieder als Kassier



Blitzkarriere - 10 Minuten Mitglied, dann in die Vorstandschaft berufen: Julia Bauer. Fotos: Ganslmeier

und Nicole Schreyer als neue Schriftführerin. Kurz nach der Wahl wurde bereits Julia Bauer, in die Vorstandschaft nachberufen. Die ehemaligen Vorsitzenden Matthias Ziel und Jessica Robarge wünschten der neuen Vorstandschaft alles Gute.



Die neue Vorstandschaft der KLJB Albaching (oben von links): Stefan Rosenlehner, Andi Thalmeier, Günther Müller, Katrin Trenkel, Nicole Schreyer, (unten) Uli Vital, Martin Ziel, Brigitte Voglsammer, Susanne Thalmeier und Sonja Rosenlehner.

Tausend Euro

Theaterverein bekommt
Stiftungspreis **Seite 8**

Jugendcup für F-Junioren

Mit Kampfgeist und Fairness
zum Sieg **Seite 13**

Museentag

Kulturtag für die Schüler
von Edling **Seite 17**



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Die Leichtigkeit des Seins

Neulich war ich aufgrund einer Grippe-Erkrankung beim Doktor. Dort sah ich ein vierjähriges Kind, welches mich vom Aussehen und vom Verhalten her stark an mich selbst erinnerte, als ich noch ein vierjähriger Bub war. Das Kind spielte, scherzte und lachte, war unbekümmert, beobachtete seine Umgebung und stellte hin und wieder die berühmteste und wichtigste aller Kinderfragen: „Warum?“ Da ich ziemlich lange in diesem Wartezimmer verbringen musste, beobachtete ich das Kind ziemlich genau und machte mir über das Kind-Sein so meine Gedanken.

Wenn man Kind ist, lebt man einfach, man hat noch wenig Sorgen, man hat so gut wie gar nichts zu organisieren, und die Freizeitangelegenheiten spielen ist das wichtigste am ganzen Tag. Des weiteren sucht man als Kind ständig Körpernähe mit seiner Mutter oder seinem Vater, was im Schoßsitzen oder im Kuscheln und Küssen sehr deutlich wird. Daraufhin wird einem Kind häufig die Frage gestellt: „Gell, Du bist schon ein Mama- bzw. Papabua,

oder?“ Ein Kind macht sich keine ernsten oder philosophischen Gedanken über das Leben. Ein Kind genießt - ohne es zu wissen - die Leichtigkeit des Seins.

Bei uns Erwachsenen ist das leider nicht mehr so. Wir haben das Kind-Sein verloren. Wir denken, wir organisieren, wir machen uns Sorgen, wir sind ständig drauf und dran, das Leben nicht zu genießen, zumindest nicht so, wie ein Kind das tut. Für uns ist das Sein oft keine Leichtigkeit, sondern eine ernste, belastende Sache. Warum können wir nicht mehr spielen? Warum können wir nicht mehr unbekümmert sein? Warum können wir nicht mehr herzlich und laut lachen? Warum stellen wir nicht ab und zu die Frage „warum?“ Uns ist das Kind-Sein, das so schön war, verloren gegangen. Liegt das wirklich daran, weil wir das müssen? Weil unsere Umgebung und das Leben an sich das fordert? Oder sind wir selbst dran schuld, weil nach der Schulzeit jeder „Ernst des Lebens“ beginnen muss? Ich wär gern noch mal ein Kind, schon alleine wegen der Leichtigkeit des Seins. (jo)

Höchste Prominenz als Wahlleiter. Die Landjugend liegt den dem ersten Bürgermeister Seidinger und zweiten Bürgermeister Friesinger am Herz. Beide sind seit Jahren gerne Gäste bei der JHV der Landjugend.

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Ettmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, „Digi-Cam“

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217 / Kassenführung e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Au age: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

„Rund um den Nasenbach“ im Internet

www.nasenbach.de - Die Web-Adresse für Leser, Freunde und Werbepartner

Albaching (gg) - Fragen zum Nb-Verein, ein Heftarchiv bis in die Anfangszeit, Vereinsinformationen und Preise für das Abo oder die Werbungen - all das ist im Internet zu finden. Die Web-Seitengestaltung macht Dieter Zech mit viel Engagement und Professionalität.

Online Vereinsmitglied werden, oder einen Aboantrag stellen. Beim Nb-Verein ist dies möglich. In der Rubrik „Über uns“ stehen alle interessanten Daten rund um das Nasenbach-Magazin. So findet man auf den WEB-Seiten des Nb-Vereins viele interessante Dinge über den Verein und das Magazin. Es werden die Redakteure und die Vorstandschaft vorgestellt und für Werbepartner ist die aktuelle Preisliste hinterlegt. Wer selbst gerne mal für das Nb-Magazin schreiben möchte, sollte es nicht verpassen einen Blick in die „Redaktionsbibel“ zu werfen. Sie ist neben vielen interessanten Bildern in der Rubrik „Redaktion“ zu finden. Der Verein braucht immer wieder neue Leute, die Lust am schreiben haben und Artikel liefern. Aber auch interessierte Mitarbeiter für die Erstellung des Heftes sind heiß begehrt. Informationen über den Nasenbach-Verein sind in der Rubrik „Vorstand“ zu finden. Dort stellt sich die Vorstandschaft des

Vereins vor und die Satzung kann online gelesen werden. Natürlich ist der Termin für die jeweils nächste Sitzung hinterlegt. Die Vorstandschaft freut sich über jeden Besucher, der bei der Vorstandssitzung dabei sein möchte. Natürlich auch wenn es um Kritik geht. Ohne Kritik am Verein und Magazin können die Redakteure und Vorstandsmitglieder nichts verbessern.

Die Werbepartner dürften sich in der Rubrik „Anzeigen“ wohl fühlen. Dort sind die aktuellen Preise, Größen und Hilfen für Werbepartner hinterlegt. Und ohne Werbung läuft nichts mit dem Magazin. Deshalb möchte sich der Verein an dieser Stelle bei den Werbepartnern für ihre Unterstützung bedanken.

Archiv mit Suchfunktion

Wer gerne in historischen Gefilden stöbert, kann sich über die jüngste Vergangenheit von Albaching und Umgebung in



Das Jubiläumsheft des Nb-Vereins sowie alle Hefte ab der Ausgabe 90 können auch im Internet gelesen werden.

Gestaltung: Dieter Zech

der Rubrik „Archiv“ umschauen. Dort sind alle Nb-Magazine seit der 90. Ausgabe im Juli 1998 hinterlegt. Alle Ausgaben können online gelesen werden. Ein besonderes Schmankerl: Alle Magazine können auch online nach Titelseiten durchsucht werden. Auch die Sonderbeilagen, die Postkarten und vieles weitere, was der Verein schon gedruckt hat, sind dort zu finden. Gestaltet und aktualisiert

werden die WEB-Seiten des Nb-Vereins von Dieter Zech, der viel Zeit damit verbringt, alles aktuell zu halten. Er würde sich sicherlich freuen, wenn so mancher Besucher im Gästebuch Nachrichten hinterlassen würde. Die Vorstandschaft und die Redakteure bedanken sich hiermit auf schriftliche Weise und hoffen, dass Dieter auch weiterhin so engagiert die Online-Welt am laufen hält.



Hanslmeier
GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten

- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff *ständige Ausstellung*

Gewerbeflächen alt- und Neubau zu vermieten.

anton.hanslmeier@t-online.de



IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister

Möbel - Türen - Böden - Service

Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/88 67 88
Fax: 0 80 76/88 67 87



Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576



Gute Finanzlage für Albaching

Bürgermeister Seidinger berichtet in Bürgerversammlung

Albaching (gg) - Einen Überblick über die Haushaltslage, den Stand der Dorferneuerung und die Abwasserentsorgung gab Bürgermeister Seidinger den Albachingern bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Kalteneck. Wenig Rückfragen zeigten, dass die rund 100 Besucher zufrieden waren.

Der Haushaltsbericht und die Ergebnisse der Dorferneuerung waren die positivsten Nachrichten, die Bürgermeister Seidinger vorstellte. So erreichten im Jahr 2003 bis auf die Grundsteuer B alle gemeindlichen Einnahmen einen Zuwachs. Bei der Gewerbesteuer haben sich die Einnahmen sogar mehr als verdoppelt. „Positiv bewerten, aber vorsichtig mit Planungen für die kommenden Jahre umgehen“, so bewertete Seidinger den Haushalt 2003. Denn durch die erhöhten Einnahmen werden die Kreisumlagen mit Sicherheit erhöht, sodass für die nächsten Jahre die Abgaben der Gemeinde erhöht und die Schlüsselzuweisungen gesenkt werden. Auch die Konjunktur und die staatlichen Änderungen werden sich auf den Haushalt der Gemeinde auswirken. Dennoch kann die Gemeinde den Schulden in Höhe von etwa 400 Tausend Euro eine Rücklage in Höhe von 3,2 Millionen Euro entgegenzusetzen. Rein Rechnerisch gibt es deshalb keine Pro-Kopf-Verschuldung sondern ein Guthaben. Auch der Einkom-

mensteuerteil der Gemeinde ist um etwa 10% gewachsen, da mehr Bürger in Albaching wohnen.

Dorferneuerung geht gut voran

Seidinger äußerte sich auch zum Thema Dorferneuerung und berichtete vor allem über die Straßenbaumaßnahmen. So bedankte er sich bei den vielen Anwohnern und Geschäftsleuten an der Dorfstraße. Denn neben den Belästigungen durch den Straßenbau mussten die Gewerbetreibenden unter erheblichen Einnahmerückgängen leiden. Dank des schönen Herbstwetters konnten so die Dorfstraße und der Schulweg noch vor dem Wintereinbruch mit einer Asphaltdecke überzogen werden.

Zu den Kritikern über den neuen „kleinen“ Kreisel und zur geplanten Rechts-Vor-Links-Regelung meinte Seidinger, dass die Planungen sehr bewusst so gemacht wurden. So bewirkt der kleine Kreisel eine gute Verkehrsberuhigung und

endlich eine eindeutige Vorfahrtsregelung im Dorfkern. Die neue Vorfahrtsregelung soll ab Februar gelten. Dazu werden in den nächsten Tagen die Rechts-Vor-Links-Schilder aufgestellt. Auch dies dient zur Verkehrsberuhigung. Im gleichen Zuge werden die Tempo-30 Schilder entfernt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Dorferneuerung bisher 17 Teilstücke mit einer Strecke von 6 Kilometern neu geteert (ohne Dorfstraße und Schulweg) und ausgebaut. Ein Großteil der Kosten in Höhen von 520 Tausend Euro wird dabei durch Zuschüsse abgedeckt.

Weiterhin wird das Ausräumen des Dorfweihers demnächst stattfinden und der Steg am Weiher soll im Frühjahr gebaut werden.

Abwasserbeseitigung wird schwierig

Zum Thema Abwasserbeseitigung berichtete Christian Thomas über den aktuellen Stand der Dinge. So ergaben Wirtschaftlichkeits-Berechnungen des beauftragten Ingenieurbüros, dass für die meisten besiedelten Bereiche außerhalb von Albaching ein Anschluss an die Kläranlage nicht sinnvoll ist. Einzig bei einer gemeinsamen Lösung für Zell, Baumgarten und Fuchstal könnte sich der Bau einer größeren biologischen Kläranlage rentieren. Alle Anderen müssen an die vorhandene 3-Kammer-Grube eine eigene biologische Nachbereitung installieren lassen. Problematisch bei der ganzen Sache ist jedoch, dass die staatlichen Zuschüsse eingefroren wurden und keiner weiß, ob und wann wieder etwas ausgezahlt wird.



Bürgermeister Seidinger berichtete über die Aktivitäten der Gemeinde.

Foto: Ganslmeier

In Aign hingegen wurden alle Vorbereitungen getroffen um den Anschluss an die Kläranlage fertigzustellen. Einzig die beiden großen Pumpen wurden noch nicht geliefert.

Schuldachsaniierung und Solaranlage

Im nächsten Jahr werden laut Bürgermeister Seidinger weitere Straßenbauprojekte durchgeführt und das Schulhausdach wird saniert. Im Zuge dessen wird ein „Bürgerkraftwerk“ - eine Solaranlage - auf dem Schuldach montiert. Wer Interesse hat, sich an dieser Anlage zu beteiligen, sollte sich umgehend bei der Gemeinde melden. Auch wurde für den Winterdienst ein Salzsilo mit 36 Tonnen Inhalt angeschafft.

**Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst**

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting • Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 • Fax 855530 • Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de • www.wieserelektro.de

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ HUPF
BILDHAUER

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Gemeinde unterstützt die Pfarrbücherei

Mobilfunkstandort-Vorschläge der Gemeinde abgelehnt - 18.000 Euro für Kläranlage

Albaching (gg) - Wie in den letzten Jahren auch, unterstützt der Gemeinderat die Pfarrbücherei Albaching mit 700 Euro. Außerdem behandelte der Rat einige Bauanträge und beriet über die Frage der Mobilfunk-Standorte. Bereits bestellt sind laut Bürgermeister Seidinger die Schilder für die Rechts-vor-Links-Regelung im Ort.

Die Katholische Pfarrbücherei Albaching stellte für das Jahr 2004 einen Antrag auf Kommunalzuschuss. Dieser Antrag ist aber hinsichtlich der Zuschusshöhe nicht beziffert. Der Haushalt für das Jahr 2004 ist zwar noch nicht beschlossen, wie aber bereits in den letzten Jahren plante der Gemeinderat per einstimmigen Beschluss einen Ansatz von 700 Euro wie in den letzten Jahren. Mit diesem gemeindlichen Zuschuss wird die Katholische Pfarrbücherei Albaching auch den Staatszuschuss über den Michaelisbund erhalten.

Zum Dauerthema Mobilfunk-Standort erhielt der Gemein-

derat eine Information der Firma Vodafone. Die Firma verhandelt derzeit mit der Stadt Wasserburg a. Inn und eventuell auch mit der Gemeinde Edling betreffend der Errichtung einer Mobilfunkstation an der Wasserreserve (Hochbehälter Nähe Kottersberg). Die Standortvorschläge der Gemeinde wurden von D2 abgelehnt.

Viel Geld für Kläranlage

Über 18.000 Euro muss die Gemeinde für den Austausch der Wickeltauchkörper bei der gemeinsamen Kläranlage mit Rechtmehring ausgeben. Dem

Gemeinderat wurde bereits mehrfach in seinen Sitzungen über die notwendige Reparatur der Wickeltauchkörper an der Kläranlage in Rechtmehring informiert. Auch das Ingenieurbüro INFRA hatte die Räte in der Sitzung vom April 2003 diesbezüglich unterrichtet und die Kostenschätzung vorgetragen. Der Austausch der Wickeltauchkörper ergibt nun folgende Kostenabrechnung: Gesamtkosten: 84.058,97 Euro, Erstattung durch die Versicherung: 47.082,00 Euro, Eigenanteil somit 36.976,97 Euro, davon für die Gemeinde Albaching 18.488,49 Euro.

Schilder sind bestellt

Wie Bürgermeister Seidinger bekanntgab, sind die notwendigen Schilder für die Einrichtung einer „Rechts vor Links“-Regelung für die Ortschaft Albaching am 14. Januar bestellt worden. Mit der die Montage ausführenden Schlosserei Heinrich wurde vereinbart, dass die Beschilderung umgehend nach Lieferung erfolgen soll. Dies dürfte in der ersten oder zweiten Februar-Woche der Fall sein.

Im Genehmigungsverfahren nahm der Gemeinderat das Baugesuch von Elisabeth und Christian Reiling aus Pfaffing für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Baugebiet „Albaching-Diebergfeld (Erweiterung)“, Kastanienweg 6 zur Kenntnis.

Zum Schluss des öffentlichen Teils bemängelte Gemeinderat Helmut Maier die exponierten Standorte einiger landwirtschaftlicher Geräteschuppen.

Im Gemeinderat stellte sich die Frage, ob die Gemeinde durch Satzung genehmigungsfreie Vorhaben „anzeigepflichtig“ machen kann.



Bauanträge

Der Bauantrag von Andreas Spagl aus Aign für die Aufstockung einer bestehenden Garage und Errichtung von Dachgauben sowie Einbau einer Wohneinheit im Dachgeschoss in Aign, FlSt.Nr. 330/1 der Gemarkung Utzenbichl wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Johanna und Lorenz Neuwieser aus Berg auf Errichtung eines Wintergartens in Berg, FlSt.Nr. 1045/3 der Gemarkung Albaching wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Angela und Franz Sanftl aus Berg auf Anbau eines Wintergartens als Wohnraumerweiterung in Berg, FlSt.Nr. 1074 der Gemarkung Albaching wurde befürwortet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 10. Februar um 19.30 Uhr im FFW-Haus statt.



Kräftig ausgebagert wird zur Zeit der Albachinger Dorfweiher. Dieses idyllische Bild entstand am 31. Januar.



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51



REIFEN WEIGL

Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern Batterie

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO

HANKOOK

Continental



DUNLOP FULDA GOODYEAR

Der Fußball-Steckbrief Stefan Fleidl



Geboren am: 11.02.1984
Geburtsort: Wasserburg / Inn
Adresse: Scharfeneck 2, 83544 Albaching
Beruf: Industriekaufmann (bei der BLV Licht- und Vakuumtechnik in Steinhöring)
Größe: 1,71 m
Hobbys: Eishockey, Fußball, Feste feiern
Schuhgröße: 42
Spitzname: Harald, Schärfe
Lieblingstrikot-Nr.: egal, hauptsächlich einstellung
Lieblingsposition: defensives Mittelfeld
Lieblingsspeise: hab ich keine, ich esse alles
Lieblingsgetränk: Weißbier, Limo
Lieblingsvereine: FC Bayern München, SV Albaching (Fußball), SB Rosenheim (Eishockey)
Sportliches Ziel: Klassenerhalt mit der Zweiten Mannschaft

Der bald 20jährige Stefan Fleidl begann mit acht Jahren in der E-Jugend seines Heimatvereins SV Albaching mit dem Fußballspielen. Sein damaliger Trainer hieß Martin Neumaier. Seine einzigen sportlichen Erfolge während seiner Jugendzeit beim SVA waren der Klassenerhalt in der Kreisklasse mit der A-Jugend Albaching 2001, sowie der Aufstieg in die Kreisklasse mit der A-Jugend der Spielgemeinschaft Albaching-Forsting 2003. Seit Sommer 2003 gehört Stefan Fleidl nun zum Kader der Seniorenmannschaften des SVA. Überwiegend spielt er dabei im defensiven Bereich in der Zweiten, in der er auch schon während seiner A-Jugend-Zeit ab und zu ausgeholfen hat. Von schweren Verletzungen blieb er während seiner bisherigen Laufbahn verschont. (jo)

Testspiele des SVA Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt

Trainingsstart für beide Mannschaften:

- Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, Sportheim (Laufschuhe!)

Testspiele Erste Mannschaft:

- Samstag, 21. Februar, 14.30 Uhr: Halfling 1 - SVA 1
 - Sonntag, 29. Februar, 15.00 Uhr: SVA 1 - Reichertsheim 1
 - Samstag, 6. März, 16.00 Uhr: SVA 1 - Edling 1
 - Sonntag, 14. März, 15.00 Uhr: Türk Waldkraiburg 1 - SVA 1
 - Samstag, 20. März, 15.00 Uhr: Aßling 1 - SVA 1

Rückrundenstart Erste Mannschaft: 28. März gegen Seeon 2

Testspiele Zweite Mannschaft:

- Sonntag, 29. Februar, 13.00 Uhr: SVA 2 - Reichertsheim 2
 - Samstag, 6. März, 14.00 Uhr: SVA 2 - Edling 2
 - Sonntag, 14. März, 13.00 Uhr: Türk Waldkraiburg 2 - SVA 2

Rückrundenstart Zweite Mannschaft: 21. März in Grünthal



SV Albaching Fußball

Am Montag, 9. Februar findet um 20 Uhr im Sportheim die Abteilungssitzung der Fußballabteilung statt.

Die jährliche **Abteilungsversammlung der Fußballabteilung** findet am Donnerstag, 12. Februar ab 20.30 Uhr im Sportheim nach dem Training statt. Nach drei Jahren finanzieller Selbstständigkeit

und Umstrukturierung finden heuer Neuwahlen der Fußball-Vorstandschaft statt. Außer den Neuwahlen sind auch noch andere interessante Tagesordnungspunkte angesetzt. Die Fußballabteilung lädt alle Mitglieder recht herzlich zu dieser Abteilungsversammlung ein.

Villa Kunterbunt Friseur-Salon Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
 Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
 Mi 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
 Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
 Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
 jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
 Telefax: 08076-889 881

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

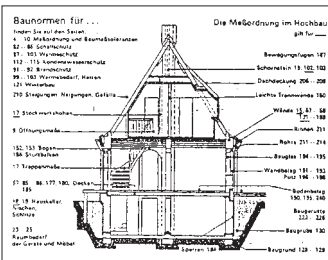
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und
Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
 www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de



Über 400 Kilometer reiste die Mannschaft Blau-Weiß-Lichte aus dem Bundesland Thüringen an.



Dürfen den Wanderpokal endlich behalten: Die Kicker mit dem kuriosen Namen „Hoppalas“ Fotos: Fleidl

Hoppalas haben Hattrick perfekt gemacht

Beim 12. Fußballnachtturnier im Finale FK Schleefeld besiegt - Dritter Turniersieg in Folge

Albaching / Kalteneck (cf/dn/jo) - Zum zwölften Mal veranstaltete die Fußballabteilung des SVA heuer das traditionelle Nachtturnier in den Tennishallen vom Wirtshaus Kalteneck. Die Hoppalas, ein Team gespickt mit Kreisliga- und Bezirksligaspielern, wollte sich zum dritten Mal den Turniersieg sichern und somit den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

So gefragt wie heuer dürfte das Nachtturnier noch nie gewesen sein. Die Fußballabteilung hätte ein Turnier mit ca. 25 Teams machen können, so groß war die Nachfrage für dieses einzigartige Turnier.

Blau-Weiß Lichte kam aus Thüringen

Im ersten Match auf grünen rutschigen Untergrund, auch Granulat genannt, kämpfte die Mannschaft von SVA-Torwart Rene Pfeifer gegen den Titel-

verteidiger, die Hoppalas, Und die erste Überraschung wäre perfekt gewesen. Doch sieben Sekunden vor Ende der zehnminütigen Spielzeit gelang den Hoppalas noch der 2:2-Ausgleich. Schließlich setzte sich der Titelverteidiger sowie die technisch sehr starke Reichertsheimer Mannschaft „Vorwärts Aschling“ in der Gruppe A durch und sie zogen in die Finalrunde ein. Die Wanger Bulls aus Haag und die Stadtwerke aus Wasserburg gewannen die Gruppe B. Der SC Herdamid

verlor die Vorrundenpartien deutlich. Knapp scheiterten die Messerstecher, eine zusammengewürfelte Albachinger Mannschaft.

Oberndorfer Burschen mit 6:32 Toren

In der Gruppe C waren die Oberndorfer Burschen das eigentliche Highlight. Sie verloren alle Spiele sehr deutlich, gegen FK Ganslmeier sogar mit 10:0. Bereits um 18 Uhr oss die erste Schneemaß bei den Oberndorfern, um 4.15 Uhr erhielten sie den Pokal für den 16. Platz. Solche Teams, die das Turnier nicht so ernst nehmen, machen das besondere Flair des Turnieres aus. Die Bundy's und die FK Ganslmeier zogen unter die besten Acht ein.

Die Albachinger AH hatte in der starken Gruppe D einen schweren Stand. Zum ersten Mal nahmen die Mittwochskicker vom SVA am Nachtturnier teil und in den ersten drei Partien gelang ihnen kein Tor und kein Punktgewinn. Vorjahreszweiter, der Bully-Club, schied in der Vorrunde aus und

kämpfte in der unteren Gruppe weiter. Der Babenshamer Ulf's Stammtisch (feierten übrigens bis Sonntag Mittag) und die FK Schleefeld zogen in die Finalrunde ein.

Dort setzten sich die Schleefelder in ihrer Zwischenrunde durch und zogen ins große Finale ein. Gegen die Bundy's und den FK Ganslmeier gab es harte Kämpfe. Auch der Ulf's Stammtisch kämpfte in dieser Zwischengruppe und die Schiedsrichter hatten alle Hände voll zu tun. In der zweiten Zwischenrunde setzten sich die Hoppalas durch und Vorwärts Aschling wurde Zweiter. Im Spiel um Platz Drei gewann FK Ganslmeier ohne Auswechselspieler gegen die Reichertsheimer. Torwart Martin Neumaier vom FK Schleefeld hielt im Finale glänzend gegen die Hoppalas. Doch auch er konnte den Siegeszug der Hoppalas nicht stoppen und mit einem 2:0-Sieg holten sie sich verdient den Wanderpokal.

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Vermögensplanung
- Krankenversicherung
- Berufsunfähigkeitsvorsorge



Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Fußball-Nachtturnier

Die Galerie der Sieger

1993	Dreckiges Dutzend
1994	SV Albaching
1995	Firma Mach
1996	Firma Ganslmeier
1997	Firma Ganslmeier
1998	Firma Ganslmeier
1999	Stammtisch Hex
2000	Firma Weiß
2001	The Bundy's
2002	Die Hoppalas
2003	Die Hoppalas
2004	Die Hoppalas

Fußball-Nachtturnier

Endstand 2004

1. Die Hoppalas
2. FK Schleefeld
3. FK Ganslmeier
4. Vorwärts-Aschling Reichertsheim
5. Wanger Bulls
6. The Bundy's
7. Stadtwerke Wasserburg
8. Ulf Stammtisch
9. Blau-Weiß Lichte (Thüringen)
10. Attler Rangers
11. Die Messerstecher
12. Bully-Club
13. SC Herdamid
14. AH Albaching
15. Team Bistro
16. Oberndorfer Burschen

Tausend Euro von Kultur-Stiftung

Theater- und Musikvereins Albaching lässt das Jahr Revue passieren

Albaching (gg) - Von einem gelungenen Jahr 2003 mit dem erfolgreichen Stück „Die Prinzessin und der Schweinehirt“, mehr als 60 Musikschülern und einem Stiftungspreis in Höhe von 1000 Euro konnte Vorstand Friesinger den Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung des Theater- und Musikvereins berichten.

Dass der Theater- und Musikverein sich nicht nur auf ein Theaterspiel im Jahr konzentrieren muss, wurde jedem klar, der dem Bericht des Vorstands folgte. So werden etwa 60 Musikschüler von acht Musiklehrern betreut, der Verein organisiert dazu einen Musikabend, veranstaltet einen Vereinsausug, ein Sommerfest und beteiligte sich beim Adventsmarkt. Viele Aufgaben, die viele Vorstandssitzungen benötigen.

Doch die Mühe lohnt sich. So wurden die Theatervereine Albaching und Amerang auf Vorschlag von Dr. Max Gimple von der Sparkassen-Kultur-Stiftung mit 1000 Euro ausgezeichnet.

Ein großes Lob für die Albachinger Theaterspieler.

Auch der Musikunterricht läuft laut Peter Pfitzmeier hervorragend. So konnten weitere Musiklehrer gewonnen werden und bei dem letzten Schnupperabend kamen 14 neue Musikschüler hinzu. Einmal im Jahr findet auch der Musikvorspielabend mit über 250 Gästen guten Anklang. Die Musikschüler wurden beim letzten Vorspielabend mit Primeln belohnt. Im Moment laufen bereits die Vorbereitungen für das Jahr 2004/05, bei dem nun auch Hackbrett und Harfe angeboten werden.

Nachdem Hans Raab einen durchaus soliden Kassenbericht vorstellt, der den Theaterverein



Vorstand Friesinger konnte zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken.

mit einer Haben von knapp 30 Tausend Euro auf einem soliden Grundstock stellt, erläuterte Gerty Achatz ihre Vorstellungen von dem Musical 2004. „Tausend Tage Sonne“, von Autor Johannes Wimmer, wird ein Musical mit teils ollen Musikstücken und herzerregenden Baladen. Komponist, Hauptdarsteller und Musiker Günter Haller präsentierte dabei den Gästen zwei Musikstücke aus dem Musical. Bei dem



Gerty Achatz wird Regie für das Musical „Tausend Tage Sonne“ im Jahr 2004 führen. Fotos: Ganslmeier

Stück werden wieder an die 60 Personen aktiv mitwirken und neben Gesang wird es auch Tanzeinlagen geben.

Geplant sind vorläufig 9 Aufführungen an fünf Wochenenden und die Proben laufen bereits ab März 2003. Mit viel Professionalität und Engagement möchte der Theater- und Musikverein im Herbst ein gewaltiges Stück auf die Beine stellen.

wirtshaus kalteneck

fam. steinacker kalteneck 17

83544 albaching

telefon: 08076/255
telefax: 08076/886925

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

grosser ball im wirtshaus kalteneck

weißes fest mit BAR und

The Blue Genes

am 14. februar um 20.00 Uhr
eintritt 5,-€

weiß, die farbe der unschuld...
das motto für die verkleidung

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!



1000 Euro erhielt der Theater- und Musikverein Albaching von der Sparkassen-Kultur-Stiftung.

Theaterball

**am Freitag, 6. Februar
in der Alpicha-Halle**

**mit den „Klausfeldern“
Tanzteenies, Carambas
und Lisas Gaudiballet**

Harry Paul neuer Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins mit vielen Ideen

Albaching - Eine positive Bilanz konnte den wenigen Mitgliedern, die zur Jahreshauptversammlung erschienen waren, präsentiert werden. Die im Jahr 2003 angebotenen Veranstaltungen verliefen allesamt ohne Probleme, die Kasse stimmt und die Mitgliederzahl erhöhte sich, so dass an diesem Abend auch voller Optimismus ins laufende Kalenderjahr geblickt wurde.

Beim Rechenschaftsbericht von Georg Stürzl wurde in Erinnerung gerufen, dass zum Schlittschuhlaufen nach Grafing gefahren wurde, eine stattliche Gruppe ins Deutsche Museum nach München fuhr, das Pizzabacken bei Paolo nicht nur für die Kinder ein gelungener Anlass war, das Zeltlager am Simssee schon zum traditionellen Highlight gehört und die Verona-Fahrt durch das Rahmenprogramm glänzte. Auch das Spielmobil wurde wieder von den Kindern bestens angenommen wurde, die Familien-Bergtour hat beim dritten Anlauf endlich geklappt, beim Adventsmarkt wurde ein spezielles Süppchen gekocht und die Vorstellung beim Zirkus Krone hat alle begeistert.

Finanziell konnte das zurückliegende Jahr mit einem Überschuss von € 288 abgeschlossen werden, so dass sich am Ende des Jahres ein „Polster“ von gut 1.900 € ergab. Die Kassierin Edith Paul erläuterte, dass einige Veranstaltungen sogar kostendeckend durchgeführt wurden.

Solide Kassenführung

Die Revisoren Helmut Maier und Benno Angermeier quittierten die solide Kassenführung mit Zufriedenheit, so dass die Mitglieder einstimmig die Vorstandschaft entlasteten. Bei den Neuwahlen gab es Änderungen. Den 1. Vorsitz übernimmt neu Harald Paul aus

Berg, assistiert von der 2. Vorsitzenden Sabine Rubelius. Der neue Vorstand konnte aus den Reihen der Mitglieder noch interessante Anregungen entgegennehmen. So wurde besprochen, ob mit den Kindern nicht eine kleine brachliegende Fläche bewirtschaftet werden könnte. Zudem kam die Idee auf, bis zum Jubiläumsjahr einen Radwegeplan zu erstellen, der unser Dorf noch lebenswerter machen könnte. Schließlich wurde noch erörtert, ob nicht der altbewährte Frühschoppen in irgendeiner Art wiederbelebt werden sollte. Vielleicht tragen auch öffentlichkeitswirksame Tätigkeiten des Vereins dazu bei, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung mehr Leute kommen.

Georg Stürzl



Soli Albaching

Die Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg findet am Sonntag, 21. März um 9.30 Uhr in Kalteneck statt. Vorher sind alle zum Pfarrgottesdienst um 8.30 Uhr für verstorbene Mitglieder eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten, die Ehrungen langjähriger Mitglieder, eine Satzungsänderung und die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Die Kunstradfahrerinnen der Soli Albaching nehmen am 21. Februar an der Bezirksmeisterschaft in Burghausen teil. Auch wurden zwei neue Kunsträder bereits bestellt.

Eine eigene E-Mail-Adresse hat der Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching-Rosenberg bekommen: soli@albaching.de

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER
OPTIK ...

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



Mit



Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:



SCHNELLDRUCK
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341



5 Jahre Tanzteenies

Albaching - Bereits seit fünf Jahren leitet Anneliese Tolksdorf die Albachiger „Tanzteenies“. Heuer wird sie von Hertha Raab unterstützt. Die Mädchen der Gruppe erscheinen heuer in prächtigem Grün und zeigen erstmals auch Hebetechniken. Neben ihren zahlreichen Auftritten außerhalb von Albaching sind sie auch am 6. Februar in der Alpicha-Halle beim Theaterball zu sehen.

Text/Foto: Günter Ganslmeier

Boni Viehhauser neuer Schützenkönig

Albachinger Schützen haben für vier Disziplinen neue Könige und Stellvertreter

Albaching (as) – Bereits Ende Dezember haben die Albachinger Schützen ihre neuen Schützenkönige in ihr Amt eingesetzt. Neben dem neuen Jugendkönig wurde in den Disziplinen Zimmerstutzen, Pistole und natürlich vor allem der Hauptkönig mit dem Luftgewehr ausgesprochen.

Mit Bonifaz Viehhauser wurde im diesen Jahr nicht nur ein guter Schütze sondern auch ein erfahrener Luftgewehrkönig für dieses Amt im Jahr 2004 gefunden. Den bereits im Jubiläumsjahr 1987 hat er ausgiebig Erfahrung in den Aufgaben und P ichten des Schützenkönigsamtes gesammelt. Allerdings

ist ein Schützenkönig nicht nur mit P ichten versehen, es gibt durchaus auch Vorzüge und Annehmlichkeiten: ein Jahr Beitragsfrei, freier Eintritt bei Schützenbällen, die Überreichung der Schützenkette für ein Jahr und nicht zuletzt die Einladung zum Superkönigsschießen jedes kommende Jahr sind nur



Die neuen Schützenkönige der Albachinger Schützen und ihre Stellvertreter: (v.l.n.r) Hanni Moser, Wally Roth, Matthias Pöschl, Josef Bachmeier, Gabriel Sanftl, Regina Friesinger, Boni Viehhauser, Herbert Birkmaier, Thomas Barth, Franz Britsch, Stefan Meixner und Josef Meixner

einige davon. Im übrigen hat es Boni Viehhauser dieses mal so spannend gemacht wie selten ein Jahr zuvor, als letzter Schütze am Stand am letzten Tag der drei Königsabende hat er mit seinem 35,2 Teiler die Liste (siehe nebenstehenden Kasten) mit den besten Königsteilern noch mal umgekrempelt. Die Teiler der beiden Stellvertreter, auch Wurst- und Brezenkönig genannt waren nicht ohne, Stefan Meixner war dabei mit seinem 42,1 Teiler nur hauchdünn vor Johanna Moser mit ihrem 43,2 Teiler.

In der Schüler- und Jugendklasse sicherte sich Matthias Pöschl für das Jahr 2004 noch den Königstitel, bevor er in der nächsten Saison in die Leistungsklasse wechselt. Als Jugendkönig stehen ihm in diesen Jahr Thomas Barth und Regina Friesinger beiseite.

Eine kleine Überraschung gab es in der Disziplin Luftpistole. Josef Bachmeier erzielte beim letzten Königsschießen mit einem 24,3 Teiler einen Spitzenteiler. Die nächst besten Pistolenteiler fielen mit einem 76,7 – Blatt'1 für Herbert Birkmaier und mit einem 108,2 Teiler für Wally Roth.

Beim Zimmerstutzenkönig setzte sich ein hier bereits bekannter Schütze an die Spitze. Franz Britsch konnte sich mit seinem 83,8 Teiler gegen Josef

Meixner und Gabriel Sanftl durchsetzen.

Traditionell wird bei der Königsehrung die vom letzten König gestiftete Schützenscheibe ausgesprochen. Die von Benno Moser gestiftete Scheibe ging in dieser Saison an Wally Roth, die es schaffte mit einem Luftpistolenteiler die Konkurrenz abzuhängen.

Schützenkönige 2004

Luftgewehr:

Boni Viehhauser	35,2
Stefan Meixner	42,1
Hanni Moser	43,2

Schüler und Jugend:

Matthias Pöschl	41,1
Thomas Barth	67,6
Regina Friesinger	95,9

Luftpistole:

Josef Bachmeier	24,3
Herbert Birkmaier	76,7
Wally Roth	108,2

Zimmerstutzen:

Franz Britsch	40,4
Josef Meixner	45,1
Gabriel Sanftl	77,3

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianz versichert.**



OSTERMAIER

Meisterbetrieb Heizung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420



Bayerischer Bauernverband

Am Donnerstag, den 12. Februar 2004 um 13.00 Uhr findet in der Inntalhalle Rosenheim der diesjährige Landfrauentag statt. Es spricht Frau Katharina Stanglmair, Direktorin der Landfrauenabteilung im BBV, zum Thema: „Wir auf dem Land – Leben und Mitgestal-

ten im ländlichen Raum“. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Meisterehrung der jungen Hauswirtschaftsmeisterinnen vorgenommen. Im Anschluss stellen sich wieder einige Orts-

Hallo Radsportfreunde,

Das nächste Treffen der Radfahrer findet am 04. Februar um 19.30 Uhr in der Pizzeria „Il Nabucco“ in Albaching statt. Beim letzten Treffen am 07. Januar fiel die Entscheidung. Es wurde von den 10 anwesenden Radsportler ein Verein, der „RSV Albaching e. V.“ gegründet.

Alle interessierte Radfahrer sind herzlich eingeladen sich dem Verein anzuschließen, in dessen Vordergrund der Radsport, die Gemeinnützigkeit und die Jugendförderung steht.

Eine Satzung im Sinne der Gemeinnützigkeit wurde erarbeitet. Folgende Punkte wurden festgelegt:

- Während der Winterzeit findet jede Woche einmal ein gemeinsames Training auf Sportgeräten in einem dafür speziell ausgebauten Raum statt. Nach Abschluß der Arbeiten dürfte das erste Training Anfang Februar stattfinden.

- Ein Trainingslager an den Süden des Gardasee von 5. bis 9. April ist geplant.

- Ab Umstellung auf die Sommerzeit treffen sich jeden Montag ab 17.30 Uhr alle Interessierten zu einem gemeinsamen Training. Abfahrt ist am Feuerwehr-Haus.

- Im Sommer könnte auch ein Rundstreckenrennen um Albaching eine Herausforderung für jeden Rennradfahrer sein.

- Ein ausgebildeter Übungsleiter hat sich bereit erklärt die Aktivitäten der Gruppe zu betreuen.

- Einheitliche Trikot's sollen beschafft werden. Zwei Sponsoren dafür waren schnell gefunden.

Alle Interessenten kommen am 04. Februar 2004 in die Pizzeria „Il Nabucco“. Die monatlichen Treffs finden immer am Mittwoch nach Erscheinen des Nasenbach statt.

Peter Schmedding
Tel.: 0 80 76 – 88 68 43



Zirkus Liliput ganz groß

Albaching (gg) - Begeistert schauten die Kindergartenkinder und die Albachinger Schüler bei den Attraktionen des Zirkus Liliput in der Alpicha-Halle zu. Für die Kindergartenkinder wurde vom Elternbeirat der Eintritt aus den Erlösen von der Wichtelwerkstatt und Spendenaktion übernommen. Besonders lustig fanden die Kinder den „Pumukl“. Er wollte ständig Musik hören, wurde aber immer wieder verjagt. Zum Schluss endete der Pumukl in der Mülltonne. Der Zirkus hat jetzt sein Winterquartier in Pfaffing am Hilgen und bittet um Heu- oder Futterspenden.

Von den Einnahmen aus der Wichtelwerkstatt wurden noch 6 Haba-Spiele, drei Puzzle, Bilderbücher, ein Aero-step sowie ein Baufix für den Kindergarten angeschafft.



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart
Tel. 08076/233

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

Dann rufen Sie mich an.

Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon

Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebot der Woche vom 2. - 7. Februar 2004

Goldsteig Butter	250 g	-,77
Bauer Butterkäs	100 g	-,49
Knorr Fix versch. Sorten	Beutel	-,49
Lenor Weichspüler	0,75 l	-,99
Backleberkäs fein oder grob	100 g	-,49
Weißwürste oder Regensburger	100 g	-,59

*Aus unserer
Bäckerei*

Molkebrot
750 g 1,80

Krapfen mit verschiedenen Füllungen und die Beschwipsten

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Albachinger F-Junioren holten sich Jugendcup

Trotz Gripeschwächung - mit Kampfgeist und Fairness zum Sieg!

Ebersberg - Mit einer souveränen Leistung siegten die Jungs von Trainer Franz Stöckl beim Hallenturnier des TSV Ebersberg. Obwohl vier Spieler wegen Grippe ausfielen zog man ins Finale ein. Dieses gewann man dann gegen den Vorrundengegner TSV Anzing. Die Zuschauer des Turniers waren begeistert.

Der TSV Ebersberg lud die Nachwuchskicker schon zum dritten Mal zum Hallenturnier um den Ebersberger Jugendcup ein. Großes Bangen einen Tag vor dem Turnier - hätte der SVA doch fast die Teilnahme absagen müssen, nach dem vier Spieler an Grippe erkrankt waren. Es blieben gerade noch sechs Spieler übrig, die man für die Teilnahme benötigt. Diese fuhren mit etwas gemischten Gefühlen nach Ebersberg, hatte man doch keinen einzigen Auswechselspieler!

Im ersten Spiel der Gruppe B war gleich einer der Turnierfavoriten, nämlich der TSV Anzing, der Gegner des SVA, der diesen jedoch mit 3:2 besiegte. Die nächsten Spiele wurden gegen den TSV Ebersberg 2 mit 2:0 und gegen den TSV Grafing mit 5:0 überzeugend gewonnen. Albachings Junioren waren Gruppensieger mit 10:2 Toren und 9:0 Punkten. In der Gruppe A wurde der TSV SF Poing souveräner Gruppensieger mit 12:1 Toren und ebenfalls 9:0 Punkten.

Im ersten Halbfinalspiel standen sich nun Anzing und Poing gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1. Im Entscheid nach Neun-Meter-Schießen gewann der TSV Anzing mit 5:3. Eine tolle Geste der Albachinger Jungfußballer, die von den Zuschauern mit Applaus bedacht wurde, war die spontane Gratulation an die Anzinger zur Endspielteilnahme. Was die Jungs zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnten. Anzing sollte ihr späterer Gegner sein!

Im zweiten Halbfinalspiel zwischen Ebersberg 1 und Al-

baching hieß es nämlich am Ende 0:4 für Albaching. Das nun folgende Finale stellte alle vorangegangenen 17 Spiele in den Schatten!

Anzing wollte mit aller Macht die Vorrundenniederlage wettmachen und lag bereits nach drei Minuten mit 2:0 in Führung. Doch der Ehrgeiz der Albachinger war nicht zu unterschätzen. Als sich die Gegner vom Schock des Anschlusstreffers durch Patrik Kainz und den Ausgleich durch Julian Rubelius erholt hatten, gelang ihnen die erneute Führung. Doch die Freude war nur kurz. Die Albachinger Jungs spielten nun groß auf, und schafften durch zwei wunderschöne Tore von Markus Stöckl - bei denen der Torhüter nicht die geringste Chance hatte - die erstmalige Führung. Jetzt wollten sie sich den Sieg nicht mehr nehmen lassen und Patrik und Julian legten noch jeweils ein Tor drauf, was zum Endstand von 6:3 für Albaching führte!

Die Zuschauer, die sich mittlerweile von den Plätzen erhoben hatten, spendeten beiden Mannschaften den Applaus, den sie verdient hatten. Glückliche,

Abschlußtabelle:

	SV Albaching
1.	SV Albaching
2.	TSV Anzing
3.	TSV SF Poing
4.	TSV Ebersberg 1
5.	SV Ostermünchen
6.	TSV Grafing
7.	TSV Ebersberg 2
8.	ATSV Kirchseeon



Stolz präsentieren die Jungs der Albachinger F-Jugendmannschaft ihre Siegerurkunden. (unten von links) Florian Paul, Gregor Riedl, Patrick Kainz, Markus Stöckl, (oben) Thomas Bauer, Andreas Schreyer, Julian Rubelius.
Foto: Franz Stöckl

stolz und zufrieden nahmen die Jungs vom SVA nicht nur ihren Pokal und die Urkunden für den 1. Platz, sondern auch die Gratulation und das Lob des

Veranstalters entgegen. Das da lautete: Die beste Mannschaft des Turniers hat verdient gewonnen!

Franz Stöckl/ba



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
080 76/2 55
telefax:
080 76/88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät

jeden montag
ab 19.00 Uhr
menütag
3 bis 7-gänge menü
ab € 13,90

aber hallo!
von montag bis freitag 11.30 - 14.00 uhr
abo für nur € 5,-
vorsepeise - hauptgericht - dessert

und wie jeden monat
buffet-zeit

• bayerisches • mediteranes • internationales
am donnerstag den 19.02.04 ab 19.00 uhr
servieren wir köstliches aus aller herren länder
vorsepeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles für nur

€ 12,90
pro person

schweinschax'n-zeit
freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinschax'n
mit 2 knödel und krautsalat

€ 4,90

auf ihr kommen freut sich
fam. steinacker
reservierung erbeten!



Nb-Magazin

Nur Fliegen ist schöner!

Treffen der Ehrenamtlichen

Albaching (jo) - Zum dritten gemeinsamen Treffen der Ehrenamtlichen der Pfarrei möchte Diakon Reinhold Lindner einladen. Am Donnerstag, den 5. Februar treffen sich alle Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Kommunionhelfer und Rosenkranzvorbeter um 20 Uhr im Pfarrheim in Albaching, um sich auszutauschen („wie geht es mir in meinem Dienst?“),

um Infos zu erfahren, Fragen zu stellen und Kritik anzubringen. „Der gemeinsame Dienst in der Kirche für Gott und den Mitmenschen soll uns stärken für die Zukunft und nicht müde werden lassen in unserem Tun“, so Diakon Lindner, der sich auf viele Fragen, ehrliche Kritik und regen Austausch bei diesem Ehrenamtlichen-Treffen freut.



Frauen

Zum Vortrag Ernährung zur Vorsorge der Osteoporose mit Diätassistentin Frau Baum lädt die kfd am 16. Februar um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Frauen jeden Alters recht herzlich ein.

Zum Weltgebetstag am 5. März um 13 Uhr in der Kirche mit anschließender Jahreshauptversammlung beim Wirt in Kalteck wird herzlich eingeladen. Frater Emanuel wird einen Vortrag halten. Mitfahrgelegenheit werden ab der Linde geboten.



Kirche Albaching

Ein Glaubensgespräch für Senioren findet am 9. Februar um 14 Uhr im Pfarrhaus statt.

Zum Glaubensgespräch wird am 22. Februar um 20 Uhr ins Pfarrheim eingeladen

Weltjugendtag 2005

Auch Albachinger beteiligen sich

Albaching - Auch unsere Pfarrei ist in den Weltjugendtag mit eingebunden. Etwa 15 bis 25 Jugendliche sollen vom 11.08.05 (Tag der Anreise) bis 16.08.05 (Tag der Weiterreise nach Köln) in Gastfamilien beherbergt werden. Überwiegend werden bei uns Jugendliche aus Süd- und Südosteuropa Station machen. Zu diesem Zweck suchen wir Gastfamilien, die Jugendliche aufnehmen und bewirten können.

Der Weltjugendtag ist ein Pilgerweg junger Menschen. Sie machen sich miteinander auf den Weg, um Christus zu begegnen. Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene aus allen Ländern der Erde, zwischen 16 und 30 Jahren. Auch behinderten jungen Menschen



soll die Teilnahme ermöglicht werden.

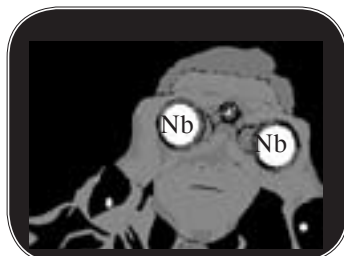
Der Weltjugendtag ist ein Fest des Glaubens, der Begegnung, der Freude, der Gemeinschaft und Solidarität.

Fritz Müller

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Unser Volltreffer !

**Geldanlage bis
9% Rendite bei
100%iger Sicherheit**



- ▶ attraktive Mindestverzinsung
- ▶ hohe Renditemöglichkeiten durch das neue „Lock-in“-Prinzip
- ▶ Anlage nur noch bis 17. Februar

Achtung! Gesetzesänderung – passen Sie jetzt Ihre Freistellungsbeträge auf die reduzierten Höchstgrenzen an.



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 • 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Firmung 2004 : „Gesitreich leben“

38 Mädchen und Burschen erhalten am 12. März die Firmung

Albaching - Unter dem Leitgedanken „Geistreich leben“ steht heuer die Vorbereitung von 38 jungen Mädchen und Burschen zum Sakrament der Firmung. Das Wirken des Geistes Gottes in der Welt der jungen Menschen zu entdecken und zu fördern, das ist die Chance der Firmvorbereitung.

Viele junge Menschen sind heute gefährdet, durch ein gedankenloses Konsumieren von Medien sowie einem oberflächlichen Dahinleben und sich Anpassen an Jugendströme. Sie kennen viele wichtige Lebenswerte unserer christlichen Glaubenskultur nicht mehr.

Es gibt aber auch ein Gegenprogramm! Durch das Wirken des Heiligen Geistes dem Leben von jungen Menschen einen Sinn zu geben, wenn sie heranreifen und versuchen ihr Leben in die Hand zu nehmen, wenn sie engagiert und selbstbewusst Verantwortung übernehmen in der Pfarrei, in der Gemeinde, z. B. in einer Jugendgruppe oder bei den Ministranten, später als Erwachsene in Gremien und Vereinen. Ein kleines Stück des

Weges mit den jungen Menschen gehen, ihnen behilflich sein, das wollen wir Firmbegleiter/innen den Firmlingen in der Firmvorbereitungszeit schenken.

In fünf Gruppen bereiten sich die Firmlinge auf das Sakrament vor. Mit gemeinsamen Aktivitäten - Jugendvesper in Gars und Aktionstag - wollen wir den Gemeinschaftssinn fördern.

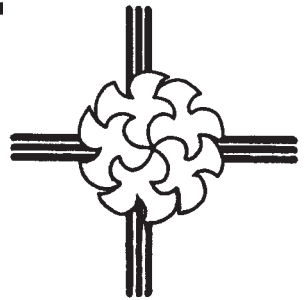
So werden am Freitag, den 12. März 2004 um 10.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche

St. Nikolaus 38 junge Menschen von seiner Exzellenz dem Hochwürdigsten Herrn Weihbischof Franz X. Schwarzenböck die Heilige Firmung empfangen.

Mit Gottes Segen und dem Wirken des Heiligen Geistes sollen diese jungen Menschen treue

Botschafter des christlichen Glaubens werden und mit Freude und Begeisterung unseren Glauben weitergeben.

Reinhold Lindner



Elisabeth Greißl, Corinna Gugg, Elisabeth Grill, Thomas Albrecht, Claudia Voglsammer, Markus Stiglmeier, Markus Purtz, Maria Greißl, Regina Friesinger, **Waldtraud Gugg**



Resi Birkmaier, Christian Bauer, Christian Moritz, Michaela Börmann, Maria Seidinger, Dominik Moog, Anita Deuschl, Christine Birkmaier, **Marlene Seidinger**, Sebastian Huber



Gitti Tröstl, Maria Lindner, Tanja Siegl, Maria Dollinger, Irmgard Göbl, Karin Etmüller, Sabine Tröstl, Beatrice Oberland, Judith Eberherr, Verena Wimmer, **Anton Wimmer**



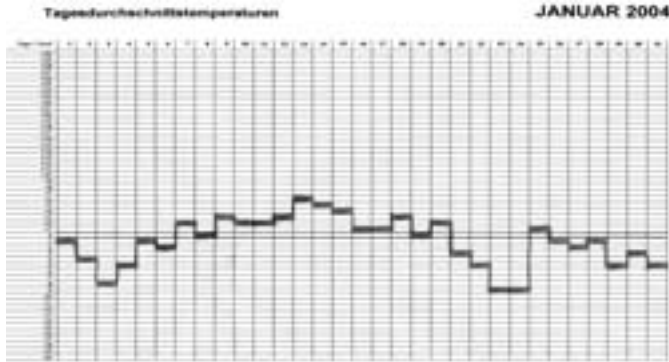
Tobias Kloos, Andreas Freundl, Patricia Zanellato, Patric Schiller, Daniele Zanellato, Julia Holzner, **Robert Mayer**



Rose Wurmannstetter, Anna Binsteiner, Sebastian Friesinger, **Maria Lindner**, Benedikt Huenges, Bernhard Wierer, Stephanie Huenges, Raffaella Halik, Daniel Rinner, **Reinhold Lindner**

Dreimal täglich gemessen...

...und die Durchschnittstemperaturen der Tage im Januar ausgerechnet und ins Diagramm gezeichnet hat unser treuer Leser, Klammerer und freier Mitarbeiter Johannes Konrad. Am kältesten war es am 23. und 24. Januar, wärmster Tag war der 13. Januar.



Männerkongreg.

Albaching - Die Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation findet am Donnerstag den 4. März um 20 Uhr im Gasthaus in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Begrüßung, Totengedenken, Kassenbericht, Entlastung des Kassiers, Jahresberichte, Wünsche und Anträge. Zum Abschluss sehen wir einen Film von Pater Pio. Dieser trug zu Lebzeiten die Wundmale. Die Marianische Männerkongregation hofft auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und lädt alle Interessierten sehr herzlich ein.

Erfolgreiche Sternsingeraktion

Albaching - Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung bedankte sich Vorsitzender Stefan Leitl sich bei den Sternsängern und den Begleitpersonen für das gute Sammelergebnis von 2826,65 Euro. Sie waren zwei Tage von Früh bis Spät unterwegs. Um diese Anstrengungen etwas zu mildern, ist für das nächste Jahr zu überlegen ob eine vierte Sternsingergruppe gebildet werden soll.

Nach der Firmung am 12. März wird der Pfarrgemeinderat in der Alpichahalle wieder einen Stehempfang ausrichten. Es wurde festgelegt welche Gruppierung die Gestaltung der Kreuzwegandachten übernimmt. Das Thema Weltjugendtag 2005 wurde besprochen. Bis zum 20. Februar 2004 muss dem Ordinariat ein Pfarrverantwortlicher gemeldet werden, der als Ansprechpartner der Organisatoren des Weltjugendtages dient. Wer ist dazu bereit ein solches Amt zu übernehmen? Bitte beim PGR melden.

Die nächste Sitzung findet am 26. Februar um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Sie ist wie immer öffentlich. Über Zuhörer würden wir uns freuen.

Fritz Müller

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK

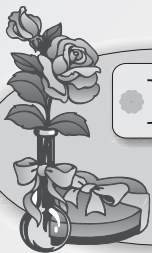


...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT

WINTERÖFFNUNGSZEIT: Di. - Sa. 10 - 18 Uhr

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605



• Kaltenecker •

• Blumenstüberl •

Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck

Tel/Fax: 08076-8092

- Schnittblumen und Topfpflanzen,
- Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
- Trauer- und Kranzbinderei
- Dauergrabpflege

Unser Angebot des Monats Februar:

• Phalynopsis-Orchideen ~~statt 23,90 €~~ **nur 14,90 €**

Nicht vergessen: Am Samstag, 14 Februar ist

Valentinstag

Unser Service:

- Um Wartezeiten zu vermeiden, bestellen Sie im voraus - mit Verpackungswunsch - telefonisch oder per Fax • kostenloser Lieferservice

„Wenn die Sprache bricht“

„Was soll ich da, er kriegt ja nichts mehr mit“, wird oft über Menschen gesagt, die durch Krankheit nicht mehr sprechen können. Verwandte, Nachbarn, Freunde bleiben aus. Wie Signale dieser Menschen aufgenommen werden können und dennoch Kontakt durch „Nonverbale Kommunikation“ möglich ist, ist Thema eines Vortrags im Caritas-Zentrum Wasserburg, (Heisererplatz 7), am 1. März um 19 Uhr. Die Referentin Gabriele Brinkemöller ist Psychotherapeutin und Vorstandsmitglied des Jakobus-Hospizvereins. Die Kosten betragen 5 Euro, wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist Anmeldung bis 25.02. unter 08071/9063-0 erforderlich.

Gini Plieninger

Museen von München bis Salzburg

Die Schüler der Hauptschule Edling erlebten Kulturtag

Edling - Mitte Dezember begaben sich über 200 Kinder der Edlinger Hauptschule zusammen mit 14 Lehrkräften zu einem besonderen Museumsausflug. In verschiedenen Gruppen besuchten die Schüler Museen in München, Siegsdorf und Salzburg.

Die Schülerinnen und Schüler mussten nicht in ihrem Klassenverband ein Museum besuchen, sondern konnten sich im Vorfeld schon für ein Museum entscheiden. Dabei hatten sie die Wahl zwischen verschiedenen Angeboten in München (Deutsches Museum, Lenbachhaus, Pinakothek der Moderne, Alpines Museum, Affenhaus oder Aquarien im Zoo), dem Mammutmuseum in Siegsdorf und dem Haus der Natur in Salzburg.

In den neuen Gruppen ging es los. Während die Gruppen nach Salzburg und Siegsdorf mit dem Bus an ihr Ziel fuhren, starteten ca. 140 Schüler vom Edlinger Bahnhof.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich im Lenbachhaus im Rahmen des museumspädagogischen Angebots als Künstler der Gruppe „Der Blauer Reiter“ betätigen. „Wolken, Blitz und Donner“, nach dieser Führung verließen lauter kleine Kachelmanns das Alpine Museum.

Im Affenhaus des Münchner Zoos war es manchmal schwierig, Besucher und „Insassen“ klar zu trennen und im Deutschen Museum informierten sich die Kinder zu den Themenbereichen Raumfahrt, bzw. Kraft- und Werkzeugmaschinen. Nachdem die Besucher im Mammutmuseum in Siegsdorf

ihr handwerkliches Geschick in der steinzeitlichen Kunst ausprobierten und dabei mit steinzeitlich hergestellten Farben malten oder ein Amulett aus Schiefer anfertigten, sahen sie noch zu, wie man in der damaligen Zeit ohne Streichholz oder Feuerzeug Feuer machte.

Im Anschluss an eine sehr gute Führung im Haus der

Natur in Salzburg schnupperte diese Gruppe noch auf dem Christkindlmarkt in Salzburg umher und freute sich, so wie wohl alle Kinder, auf die – nun leider schon vergangenen – Weihnachtsferien. Der Museumstag wurde vom Elternbeirat freundlicherweise mit 450 Euro unterstützt.

Wolfgang Baumann



Wilde Krieger beschützen das Kultusministerium

Furchtein ößend? Schaurig? (Imaginäre)Feinde abwehrende Krieger?

Der WtG-Kurs der Klasse 7a unter der Leitung von Stefan Schrag fertigte diese „archaische Kriegertruppe“ in Gruppenarbeit. Alle sind eingeladen, diese, sowie auch neue Arbeiten aus dem Kunstunterricht in der Schule an den Werktagen bis 17 Uhr zu besichtigen. Die Skulpturengruppe steht noch bis 6. Februar im Foyer, danach werden die wilden Krieger die Damen und Herren im Kultusministerium am Salvatorplatz in München schützend bewachen. Bei dieser Ausstellung in München werden auch verschiedene Schülerarbeiten der Öffentlichkeit bei der Eröffnung der 1. Vernissage präsentiert. **Text/Foto: W. Baumann**

Fackelwanderung des Freizeitclubs

Tollen Anklang fand eine Fackelwanderung des Forstinger Freizeitclubs FFC bei vielen Familien. Bei idealen Wetterbedingungen und winterlicher Landschaft machte sich der Fackelzug von Forsting über den Eisweiher zur Sandlkapelle auf. Dort wärmte man sich am Lagerfeuer bei Glühwein oder Kinderpunsch wieder auf. Auch zum Ratschen war hier genügend Gelegenheit. Nach

knapp einer Stunde Aufenthalt bei der Kapelle traten die Wanderer (es nahmen etwa 70 Erwachsene und gut 20 Kinder teils mit Laternen teil) wieder den Rückweg nach Forsting an. Die vielen positiven Stimmen und die rege Teilnahme geben dem FFC Anlaß, solch eine Fackelwanderung auf jeden Fall wieder durchzuführen.

Renate Drax



Alle Teilnehmer hatten viel Spaß bei der Fackelwanderung des FFC

Backwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Spaß und Unterhaltung fördert die Genesung

Rhythmisches Klatschen und viel Beifall begleitete den Auftritt

Schleefeld/Wasserburg - Obwohl unter anderem die Hauptorganisatorin Liesbeth ausfiel, organisierten die Schleefelder Frauen dieses Jahr wieder ein tolles Faschingsprogramm. Zur Überraschung der Patienten kamen sie auch ins Wasserburger Kreiskrankenhaus.

Alle Jahre wieder wird es in Schleefeld zur Faschingszeit unruhig. Die Auftritte der Schleefelder Frauen werden einstudiert, Lieder geprobt, Kostüme ausgesucht und anprobiert.

Chefin musste ins Krankenhaus

Heuer jedoch, schien alles am seidenen Faden zu hängen. Liesbeth, die Hauptorganisatorin der Gruppe, musste kurzfristig ins Krankenhaus, wo sich bereits die „alten Hasen“ Kathi und Betty befanden. Ein Grund mehr für die Gruppe, sich selbst zu organisieren. Zu den Auftritten bei Rechtmehring Faschingsveranstaltungen, kam noch ein Überraschungsauftritt im Kreiskrankenhaus Wasserburg dazu.

Das P egepersonal war eingeweiht, viele Patienten, ob in Rollstuhl oder im P egebett waren aus den Zimmern gekommen, um dabei zu sein.

Als Schleefelder - „Schlafmänner“ bei Pfarrer Kneipps Wasseranwendungen, sangen sie sich von einer Waschschißel in die andere, schruppten sich den Rücken rein, um sich zum Schuß von außen und von innen zu desinfizieren.

Freudentränen und Sektperlen

Rhythmisches Klatschen und viel Beifall begleitete die Gruppe, die von Familie Friesinger mit einem Glas Sekt belohnt wurde. So manche Träne der Freude und Überraschung wurde aus den Augenwinkeln gewischt. Mit den besten Genesungswünschen endete der Abend.

Zitat einer Krankenschwester: „Es ist schön, wenn man spürt, wieviel Gemeinschaft da rüber kommt. Viele Patienten werden von den Nachbarn nie besucht oder sie wissen gar nicht, dass dieser im Krankenhaus ist.“ Das ist Schleefeld!

Bärbel Pfitzmaier



Die Schleefelder „Schlafmänner“ sorgten im Kreiskrankenhaus Wasserburg mit ihrem Auftritt für allerhand Spaß und Unterhaltung.
Foto: Pfitzmaier

Neue Radlkarte herausgegeben!

Fremdenverkehrsverein überarbeitete „alte Radlkarte“

Wasserburg - Der Fremdenverkehrsverein Wasserburg hat eine neue Radlkarte herausgegeben. Sie trägt den Titel „Wasserburger Land“. Eine Erholungslandschaft zum Radeln und Wandern“.

Entwickelt wurde sie aus der viele Jahre beliebten „Sparkassen Radlkarte“, die leider schon lange vergriffen ist. Der Fremdenverkehrsverein Wasserburg hat die Karte überarbeitet, die Streckenführungen angepasst und zahlreiche neu entstandene Radwege eingefügt.

Ob Inntal-Radweg oder Kulturspur, ob „Von Baum zu Baum“ oder Wasserburger Radrundweg, eingetragen sind alle gekennzeichneten Radwege der Region. In der Legende finden sich Hinweise auf die beliebten Fernradwege und diverse Radrundwege, die ja in jedem Sommer von vielen Radfahrern begeistert angenommen werden. Zu allen in der Karte

verzeichneten Radrundwegen findet der Radler kurze Beschreibungen der Wegführung sowie Informationen über die Streckenlänge.

In einem Beiheft zur Karte kann der Radfahrer die verschiedenen Wege kennzeichnungen nachschlagen. Ferner informiert das Heft über Unterkünfte und Einkehrmöglichkeiten entlang der Radwege sowie über einige Badeseen. Die Karte kostet 6,90 Euro, Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins erhalten sie für 4,40 Euro.

Interessenten wenden sich bitte direkt an das Wasserburger Fremdenverkehrsbüro, Traudl Scharlach, Telefon 08071/10522, Fax 08071/10521 oder per E-Mail an touristik@stadt.wasserburg.de. Gerne senden wir Ihnen die Karte auch zu. Die Versandkosten betragen 2,00 Euro.

Fremdenverkehrsverein Wasserburg

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID

Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschaden und -bewertung

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371451 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG

Lach mal wieder: Es ist Fasching

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

**Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik**

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Vorsicht Frau schießt scharf

Erneut ging die Forstinger Schützen-Königswürde an eine Frau

Forsting - Auch in diesem Jahr wurden wieder neue Könige bei den Steinbuch-Schützen in Forsting ermittelt. Keiner der letztjährigen Titelträger konnte sein Amt verteidigen.

Bei den Schülern- und Jugendschützen war in diesem Jahr keiner besser als Simon Sperl. Mit einem 45,3 Teiler konnte er sich knapp vor seinem Vizekönig Georg Moser (46,7) behaupten. In der Schützenklasse hatten die Männer wie schon im vergangenen Jahr keine Chance. Die Königswürde ging von Andrea Raig auf Johanna Blininger über, die sich mit einem 33,6 Teiler uneinholbar an die Spitze setzte. In der Kategorie Luftpistole rollte unser Schützenmeister Herbert Blininger als einer der letzten Schützen des Abends mit einem 97,4 Teiler das Feld von hinten auf und schnappte sich den Königspokal. In den weiteren Kategorien waren erfolgreich:



Die neuen Schützenkönige: Simon Sperl, Andrea Raig, Herbert Blininger.

Meister Jugend: Matthias Jungwirth 94 Ringe; Meister Schützenklasse: Thomas Reihofer 95 Ringe; Meister LP: Josef Kapfenberger 92 Ringe; Punkt Jugend: Matthias Jungwirth 76,8 Teiler; Punkt Schüt-

zenklasse: Georg Lunghammer 14,4 Teiler; Punkt LP: Josef Andres 39,0 Teiler; Im Anschluss an die Preisverteilung wurden die neuen Könige gebührend gefeiert.

Kinderkleider-tauschzentrale Haag

Haag - Die Kinderkleider-tauschzentrale im Kindergarten am Schachenwald in Haag hat Mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielwaren, Fahrräder, Babyausstattung, Schuhe und kommunionskleidung. Es werden auch gut erhaltene Artikel angenommen. Ein Besuch lohnt sich!



Hat jemand mein Nb-Heft gesehen?!

Hedwig Gruber: Neue Schützenkönigin

Karl Kufer überreichte ihr beim Rehessen die Schützenscheibe

Steinhöring - Am 23. Januar 2004 wurde im Gasthaus Ramschl der diesjährige Schützenkönig gekürt. Beteiligung von 32 Schützen war zufriedenstellend. Mit einem 64,2 Teiler wurde Hedwig Gruber zur Schützenkönigin 2004. Zweiter wurde mit einem 78,3 Teiler Martin Hieber. Den dritten Platz belegt Christian Kallweit mit einem 93,4 Teiler. In der Jugendmannschaft erreichte Florian Thaler mit einem 189,4 Teiler den ersten Platz und wurde Jugendkönig. Josef Pixa, mit einem 225,0 Teiler, belegte den zweiten Platz und Korbinian Schechner erzielte mit einem 238,4 Teiler den dritten Platz. Der letztjährige Regent Karl Kufer überreichte der Schützenkönigin 2004 Hedwig Gruber eine sehr schöne Schützenscheibe. Beim gleichzeitigen Preisschießen wurden nebenstehende Ergebnisse erzielt. Beim anschließenden Rehessen,

gespendet von Hans Hendlmeier und kulinarisch zubereitet vom Hausherrn Pixa, wurde die neue Schützenkönigin gebührend gefeiert.

Thomas Feiler

Luftgewehr			
1	Fleidl Hildegard	38,3	Teiler
2	Kufer Hannelore	96	Ringe
3	Maier Petra	41,0	Teiler
4	Barthuber Christian	93	Ringe
5	Feiler Thomas	62,9	Teiler
Luftpistole			
1	Kufer Christian	45,7	Teiler
2	Rott Helmut	92	Ringe
3	Barthuber Josef	66,1	Teiler
4	Hieber Martin	90	Ringe
5	Renner Leonhard	103,7	Teiler
Jugend			
1	Kneidl Korbinian	21,2	Teiler
2	Schechner Korbinian	85	Ringe
3	Pixa Josef	233,9	Teiler
4	Thale Florian	83	Ringe
5	Sehuber Martin	73	Ringe



Die Schützenkönige: Hieber Martin, Gruber Hedwig, Kufer Karl, Tonner Hildegart und Schützenmeister Hirt Fred (v.l.n.r.)

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

NASENBACHVEREIN Albaching e.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)

Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

Telefax: 08076-888440

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

- ☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich
automatisch um sechs
weitere Ausgaben, wenn
in nicht bis 14 Tage vor
Erscheinen der letzten
bezahlten Ausgabe
kündigt.

Raiffeisenbank zeigt „Lust auf Leistung“

Veranstaltung für Jung-Unternehmer bei der RSA - Thomas Rinberger zum Vorstand ernannt

Soyen (jo)- Vergangenen Januar lud die Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG alle Jung-Unternehmer aus ihrem Kundenkreis zu einer Veranstaltung in den Schulungsraum der Geschäftsstelle Soyen ein. Unter dem Motto des Abends „Lust auf Leistung“ stellte die Bank unter anderem ihre erfolgreichen Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres 2003 vor, und ernannte den langjährigen Mitarbeiter Thomas Rinberger zum Vorstand und Direktor der Genossenschaftsbank.

Mit seinem humorvollen Auftritt rundete der Schauspieler und Kabarettist Jörg Herwegh aus Griesstätt die Kundenveranstaltung, bei der über 60 Jung-Unternehmer nebst Partner aus dem Geschäftsgebiet sowie Vertreter der politischen Gemeinden anwesend waren, ab.

ma mitgestalten und Veränderungen im Betrieb mitearbeiten sollten. „Komplexität und Überregulierungen vermeiden“ lautet dabei das oberste Gebot. Voglmaier nannte dazu das Beispiel des ALDI-Konzerns, der dies vor allem anderen zu aller erst versucht.



Aufsichtsratsvorsitzender August Seidinger überreichte Thomas Rinberger die Ernennungsurkunde zum Direktor der RSA-Bank. Darüber freute sich nicht nur sein Vorstandskollege Markus Voglmaier. Foto: Raßhofer

Begeisterung steckt Mitarbeiter an

Vorstandsvorsitzender Markus Voglmaier begrüßte die zahlreich erschienenen Jung-Unternehmer und stellte das Motto des Abends, „Lust auf Leistung“, kurz vor. Dabei erwähnte Voglmaier, dass „trotz der derzeitigen schlechten Wirtschaftslage, trotz eines Stimmungstiefes, das wie ein Grippevirus um sich greift, immer noch die Deutschen auf sehr hohem Niveau jammern und Wohlstand schließlich nicht unbedingt etwas mit Lebensqualität zu tun hat.“ Voglmaier ermunterte die anwesenden Unternehmer, die Ärmel hochzukrempeln, und wieder ein Betriebsklima der Begeisterung zu schaffen. Denn nur Begeisterung im eigenen Betrieb könne die Mitarbeiter anstecken, und nur so sei es zu schaffen, aus dem Depressionstal herauszukommen. Er gab im Verlauf seines Vortrages auch Tipps, wie man das Motto im eigenen Betrieb umsetzen könne. Unter anderem erwähnte er, dass alle Mitarbeiter in der eigenen Fir-

Thomas Rinberger zum Direktor ernannt

Als Paradebeispiel für einen Menschen, der für „Lust auf Leistung“ steht, nannte Voglmaier einen Mitarbeiter der RSA-Bank, Thomas Rinberger. Der 40jährige arbeitet seit 20 Jahren bei der RSA, war drei Jahre Leiter des Rechnungswesens und zehn Jahre Innenrevisor. Seit sieben Jahren ist er nun Marktleiter, Kundenbetreuer für Firmen- und Privatkunden sowie Prokurist der Raiffeisenbank. Der Aufsichtsratsvorsitzende August Seidinger sen. gab die Ernennung von Thomas Rinberger in den Vorstand bekannt und ernannte ihn des weiteren zum Direktor. Thomas Rinberger wird nun zusammen mit Markus Voglmaier und Johann Posch die RSA-Bank führen.

Bilanzsumme stieg auf 139 Millionen

Voglmaier stellte auch die sehr erfolgreichen Zahlen der Raiffeisenbank RSA, bezüglich des Geschäftsjahres 2003, vor:

Die Bilanzsumme stieg um 6 % auf 139 Millionen Euro, die Kundeneinlagen erhöhten sich um 7,9 % auf 115 Millionen Euro, dem gegenüber steht die Kreditsteigerung um 8 % auf 112 Millionen Euro. „Rechnet man die deutlichen Zuwächse beim Vermittlungsgeschäft für Bausparen, Versicherungen, Währungskredite, Wertpapierfonds und Immobilien dazu, kommt die Bank auf einen Zuwachs von durchschnittlich 10 %“, so Voglmaier. Dieser Zuwachs liegt somit weit über dem Landesschnitt der Bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken. Der Bilanzgewinn beträgt voraussichtlich 200.000 Euro, das erwirtschaftete Eigenkapital der Bank liegt aktuell bei ca. 8 Millionen Euro. Die Mitarbeiteranzahl der RSA-Bank erhöhte sich um drei auf mittlerweile 43 Mitarbeiter, die derzeit über 17.000 Konten von über 7.600 Kunden verwalten. Des weiteren verkündete Voglmaier, dass die Bauarbeiten beim Erweiterungsbau in Rechtmehring so weit sind, dass im Mai 2004 mit dem Einzug gerechnet werden kann. Das wichtigste Ziel der Bank ist aber nach wie vor, dass das Unternehmen gesichert und die Selbstständigkeit erhalten bleibe. „Unsere Philosophie Im Mittelpunkt steht der Mensch soll dabei weiterhin im Vordergrund stehen.“

Ein paar Kurzvorträge über interessante wirtschaftliche Themen sowie in Sachen Geldanlage rundeten den Vortragsteil der Kundenveranstaltung

ab. Der neue Vorstand und Direktor Thomas Rinberger informierte über die wesentlichen Steueränderungen 2004, Versicherungsreferent und Aktienexperte Rainer Hubl sprach zur betrieblichen Altersvorsorge, Kundenbetreuer Thomas Würing auf den Aktienmarkt in der Vergangenheit sowie seine Entwicklungsphasen in der Zukunft ein und gab attraktive Tipps zur Geldanlage, Kundenbetreuer Andreas Heftner informierte über Finanzierungsvarianten durch den Einsatz von staatlichen Förderprogrammen und Kundenbetreuer Siegmund Plieninger schloss mit einem Vortrag zu Fremdwährungskrediten als lukrative, zinsgünstige Möglichkeit zur Beimischung bei Wohnbau- und gewerblichen Finanzierungen den Abend ab.

Schauspieler Jörg Herwegh begeisterte

Damit die Unterhaltung bei dieser Kundenveranstaltung nicht zu kurz kam, organisierte die RSA-Bank einen halbstündigen Auftritt des 40jährigen Griesstätter Schauspielers und Kabarettisten Jörg Herwegh. Sein lustiges und speziell auf die RSA-Bank zugeschnittenes Programm mit dem Titel „Schwierigkeiten beim Geschäftemachen“ überzeugte durch die hervorragende Mimik und Gestik des Schauspielers und brachte den vollbesetzten Schulungsraum von Soyen ordentlich zum Lachen.

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

Schutzengel über Rechtmehring

Bayerischer Protectolus wacht über leidgeplagte Ehemänner

Rechtmehring (fxm) - Das Stück „Der bayerische Protectolus“ zeigte auf amüsante Weise die Notwendigkeit eines Schutzengels für verheiratete Männer - und dass Lügen so manchen Mann an den Rand des Ruins bringen können.

Der „Bayrische Protectolus“ hat Rechtmehring heimgesucht. Dass der Protectolus einer der vielen Engel ist, war den meisten Einwohner und Besucher des Rechtmehringer Theaterstückes „Der Bayrische Protectolus“, einem Stück von Peter Landsdorfer wohl bisher nicht bekannt. Nach fünf Aufführungen mit vielen Zuschauern wissen wir es.

Positive Heimsuchung

Die „Heimsuchung“ ist aber keineswegs negativ gemeint. Der Schutzengel (Frieder Meidert) beschützt verheiratete Männer, so eine Lehre des

Stückes, vorher reiche die normale Krankenversicherung. Er half vor allem dem Moarhofer Gustl (Uli Wagenstetter), der beim Kartenspielen mit seinem Kumpanen Bartl (Thomas Manzinger) gegen den hinterlistigen Viehhändler Greimoser (Franz Manzinger) erst einen, dann einen zweiten Ochsen verlor. Das gefiel den Ehefrauen der beiden dem Bierkosum zuneigten Männern Vroni Moarhofer (Anni Stadler) und Finni (Gerti Oswald) natürlich nicht. So taten sie das Ihrige, um ihren Männern einen entsprechenden Empfang zu bereiten. Als Gustl auch noch schlechte Immobiliengeschäfte machte, wollte seine Vroni ausziehen.



Der Protectolus (Frieder Meidert) muss auch manchmal himmlische Botschaften an Politiker senden.

Als dann Gustl keinen Ausweg mehr sah, erschien vom Himmel schwebend der „Bayrische Protectolus“ (englisch: to protect = beschützen). Damit wendete sich das Blatt. Dass aus den scheinbar schlechten Immobiliengeschäften dann doch gute wurden, war dem fähigsten und einzigen Mitarbeiter des Bürgermeisters, dem Gemeindebeamten Blasi (Franz Ramsel) zu verdanken. Die Dienstmagd Sophie (Renate Stein) konnte trotz viel Mühe ihr Interesse

am Gemeindebeamten nicht verbergen.

Ende gut Alles gut

Und so nahm dieses Stück dann doch noch ein Happy End. Die Vroni kam zurück und die Sophie hatte endlich einen Mann. Regisseurin Johanna Neuwieser hat bei diesem Stück, sozusagen mit himmlischer Botschaft Wert gelegt auf einige besondere Effekte und Darstellungen, die nicht alle im Drehbuch stehen.



Eifersuchtsszenarien hervorzurufen gehören genauso zum Können des Schutzengels wie so mache Watsche abzufangen.

Fotos: Johanna Ganslmeier

Gartenbauverein

Wie jedes Jahr zum Valentinstag (Samstag, 14. Februar) lädt der Gartenbauverein Rechtmehring zu seiner **Jahreshauptversammlung** beim Kirchenwirt ein. Beginn ist um 20 Uhr. Nach der Tagesordnung wird ein **Diavortrag** über die 1200-Jahr-Feier von Herrn Weilnhammer zu sehen sein. Der Gartenbauverein lädt alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein.



Landvolk

Der traditionelle Kinderfasching findet auch dieses Jahr am Faschingssonntag, 22. Februar, statt. Neben der Kindergarde und der Jugendgarde aus Haag wird auch wieder der Zauberer Scharini erwartet. Los geht's ab 13:30 Uhr im Pfarrheim. Das Landvolk Rechtmehring lädt ganz herzlich dazu ein.

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS

SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

02/04

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Im Angebot, solange der Vorrat reicht:

Rinderbraten aus der Keule	kg	6,50
Regensburger	kg	5,10
Schweinswürstl	kg	5,10
Dicke	kg	4,60
Lyone	kg	4,60

Johann Schmidt ist neues Gemeinderatsmitglied

Schmidt rückt für die ausgeschiedene Marianne Beranek nach

Maitenbeth (für) - Nach der Vereidigung von Johann Schmidt wurden in der ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr noch Entscheidungen über einige Bebauungspläne und Bauanträge getroffen.

Die erste Sitzung in diesem Jahr begann für den Gemeinderat mit der Begrüßung eines neuen Mitgliedes. Das Ratsmitglied Marianne Beranek war zum Jahresende wegen eines Wohnortwechsels ausgeschieden, nach dem letzten Kommunalwahlergebnis wäre Albert Binsteiner aus Haslach nachgerückt. Binsteiner konnte jedoch sein Mandat aus beruflichen Gründen nicht antreten, der Gemeinderat erkannte den Rücktritt an.

Johann Schmidt vereidigt

An nächster Stelle auf der Liste der gewählten Kandidaten der Freien Wähler stand Johann Schmidt. Der 50-jährige gebürtige Maitenbether wohnt im Ortskern, er ist von Beruf Vermessungstechniker. Bürgermeis-

ter Josef Kirchmaier nahm dem neuen Ratsmitglied den Eid nach der Gemeindeordnung ab.

Auf der Tagesordnung standen anschließend ganz „normale“ Themen, darunter auch sieben Bauanträge, die noch im alten Jahr eingegangen waren.

Bebauungsplan Satzung beschlossen

Zu Bebauungsplänen der Nachbargemeinden Isen - „Von-Eichendorff-Straße“ und „Steinlandstraße II“ - und Rechtmehring - „Gewerbegebiet Am Kornfeld“ -, die zur Trägerbeteiligung vorlagen, wurde festgestellt, dass Äußerungen nicht erforderlich sind, weil sie die Belange Maitenbeths nicht berühren. Die Änderung des Bebauungsplans Maitenbeth-Ost-Erweiterung wurde nach

der Anhörung der Beteiligten und der zuständigen Behörden als Satzung beschlossen. Mit der Änderung wurde aus einem Doppelhausgrundstück die Möglichkeit geschaffen, auf der Fläche zwei Einzelhäuser zu errichten.

Nicht beigetreten wird nach dem Willen des Gemeinderates - die Abstimmung erfolgte mit einer Gegenstimme - dem neu gegründeten Verein Inn-Salzach-Euregio. Zweck des Vereins ist die überregionale Zusammenarbeit von Kommunen aus grenznahen Landkreisen mit dem gleichnamigen österreichischen Verein, dem die Gebiete Braunau, Grieskirchen, Ried und Scharding angehören. Der Verzicht auf den Beitritt liegt darin, dass die räumliche Entfernung zu seinem Wirkungskreis zu groß ist. Zustimmung erhielten der Gasliefervertrag für den neuen Kindergarten und verschiedene Bauanträge: Die Ehegatten Willuweit möchten an der Eichenstraße

ein Einfamilienhaus errichten, Rolf und Edith Emmerich beabsichtigen an ihrem Anwesen am Waldweg Büroräume in eine Einliegerwohnung umzubauen, die Eheleute Borst an der Marsmeierstraße das bestehende Wohnhaus umbauen und ein Carport errichten und Robert Willnhammer an der Hauser Straße hat die Aufstockung der Garage beantragt. Drei Landwirte beabsichtigen den Bau von Betriebsleiterwohnhäusern, nämlich Georg und Juliane Kirchmaier in Niesberg, Markus Boschner in Bräustätt und Josef Wimmer in Straß.



Frauen

Das Faschingskranzl der Katholischen Frauengemeinschaft Maitenbeth und der Senioren findet am 14. Februar statt. Beginn ist um 13.30 Uhr im Gasthaus Boschner.

Für Musik und Unterhaltung sorgen „Franz und Gust“.

Arme Leute wurden reich beschenkt

Wundersame Dinge haben sich in Maitenbeth ereignet

Maitenbeth - Einige arme, aber brave Leute gingen im Wald spazieren.

Dort trafen sie auf eine gute Fee.

„Hallo Ihr armen braven Leute, was sucht Ihr im Wald?“

„Wir suchen Brennholz, damit wir im Winter nicht frieren müssen, wir brauchen nicht viel, aber wir können kein Brennholz finden!“

Da sprach die gute Fee „Folgt diesem Stern und Ihr werdet Brennholz finden, das dann euch gehören wird, denn ich schenke es euch“.

Als sie das gesagt hatte, erschien ein heller Stern am Himmel und die armen, braven Leute folgten diesem Stern und sie fanden tatsächlich frisch geschnittenes Brennholz. Die armen, braven Leute taten sich sofort zusammen und fuhren das schöne Brennholz nach Hause und bewahrten es an einem sicheren Ort auf.

Doch obwohl die Fee Ihnen das Brennholz geschenkt hatte,

hatten die armen, braven Leute bald ein schlechtes Gewissen. Das Brennholz schien etwas Besonderes zu sein:

Fast 10 m lang, frisch geschält und kerzengerade war der Baum.

Die armen, braven Leute entschlossen sich dieses Brennholz nicht zu verheizen, denn vielleicht war es ja wirklich etwas Besonderes.

Aber da es ja ein Geschenk der guten Fee war, ist es ihr Eigentum geworden. Also hat man sich beraten, was mit dem Baum geschehen soll und man hat sich entschlossen ihn nicht zu verheizen, sondern ihn an den meist Bietenden zu verkaufen und vom Erlös Brennholz zu kaufen, denn vielleicht war der Baum ja wirklich etwas Besonderes.

Die armen, braven Leute einigten sich darauf, am Donnerstag, den 22. Januar um 19:30 Uhr im Gasthof Zacherl in Brandstätt über die Rückgabebedingungen zu verhandeln! Wenn der Baum wirklich etwas Besonderes ist,

wird sich sicherlich jemand finden, der ihn wieder haben möchte. Wenn nicht, kann man ihn ja immer noch zu Brennholz machen.

Lorenz Richterstetter



Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Alpbaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323
📞 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Klaus Madersbacher

Wartung von Kläranlagen, Labor
Handel: Klärsysteme / Wendel- und Stahltreppe

Vorführkläranlage nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen.

Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83
Fax: 08072 - 37 40 82
Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de
www.madersbacher.de

Die Wahrheit ist ...



... dass sich bei meinen Einkaufsfahrten nicht der Verkehr staut, sondern ich selbst der Stau bin.

STIHL Motorsägen

STIHL®

Die Saison ist eröffnet

Start frei für jede Menge Spitzentechnik



- für jeden Einsatzzweck rund ums Haus oder in der Forstwirtschaft
- innovative Technik und hoher Komfort
- geringes Leistungsgewicht für kräfteschonendes Arbeiten
- professionelles Arbeiten mit maximaler Sicherheit

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 Fax 8627

Wir beraten Sie gern!

Italien in Albaching

Ristorante Pizzeria



Ab sofort können sie bei uns ihre Vorspeise selbst am Buffet zusammenstellen.

Montag's bekommen sie zu jedem Gericht ab 8,- € eine kleine Vorspeise gratis!

Mittwoch Kerzenabend
Speisen sie in wohliger romantischer Atmosphäre feine italienische Spezialitäten.

Ab sofort haben wir am
Dienstag Ruhetag



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Valentini
Kreuzstraße 3 • 83544 Albaching
Tel.: 08076 / 246

Pike Riders weiter auf Erfolgskurs

Beachtliche Ergebnisse bei den Turnieren in Füssen und Grafting

Maitenbeth - Was sich schon bei den Spielen gegen München und Schönberg angedeutet hatte, hat sich auch im letzten Vorbereitungsspiel gegen die Sputniks aus Pfaffenhofen klar bestätigt: Die Pike Riders Maitenbeth haben im Vergleich zur letzten Saison einen deutlichen Leistungssprung nach vorne gemacht.

Gerade die Begegnungen gegen die Sputniks spiegelt diese Entwicklung wieder. Im Jahr 2001 wurde man noch deutlich mit 1:9 vom Eis gefegt. Letzte Saison gewannen die Maitenbether knapp mit 3:2 und diese Saison war bereits nach wenigen Minuten klar, dass Pfaffenhofen trotz zahlenmäßiger Überlegenheit die Mannschaft um Kapitän Martin Richterstetter nicht mehr gefährden kann. Mit einem 9:2 gewann man dieses Spiel auch in dieser Höhe absolut verdient.

6. Platz bei Turnier in Füssen

Damit war man für den Saisonhöhepunkt, ein Turnier vom 12. bis 14. Dezember in Füssen bestens gerüstet, darüber war man sich im Maitenbether Lager einig. Doch bereits im ersten Spiel wurde man schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und vom Gastgeber selbst mit 10:3 deklassiert. Allen Spielern ist dabei schnell klar geworden, dass man es in Füssen mit Gegnern zu tun hatte, die sicherlich zwei Klassen besser waren als Pfaffenhofen und es unheimlich schwer sein würde, das gesteckte Ziel, Platz 6 (von 8), doch noch zu erreichen. Mit noch mehr Einsatz und Kampfgeist ging man dann am Samstag ans Werk. Völlig überraschend konnten die Köln Ye-

tis mit 3:1 besiegt werden und gegen die starken Taufkirchener erreichte man ein respektables 2:4. Da man im direkten Vergleich die Kölner Yetis hinter sich lassen konnte, hatte man das Soll bereits erfüllt und konnte gelassen dem Spiel um Platz fünf gegen Pfronten entgegensehen.

Etwas gebeutelt von der langen Nacht und zudem geschwächt durch die aus privaten Gründen vorzeitige Abreise von Thomas Borst und Günther Djermeister, konnte man mit der Niederlage (2:10) am Sonntag und dem damit verbundenen 6. Platz gut leben. Auch mit dem gesamten Turnierverlauf war man auf Maitenbether Seite äußerst zufrieden.

1. Meringer Haie, 2. Schpana Crocodiles, 3. EHC 90 Taufkirchen, 4. Royal Baviens Füssen, 5. Goldenes Kreuz Pfronten, 6. Pike Riders Maitenbeth, 7. SV Rückholz, 8. Yetis Köln

Santa Claus Turnier in Grafting

Eine Woche später beim Isarriders-Santa-Claus-Turnier in Grafting wäre bei Bestbesetzung die Finalteilnahme absolut realistisch gewesen. Aber im Stadion des EHC Klostersee mussten man gegen die Teams aus Augsburg, Angerlohe, München (1 und 2) und Köln ohne zehn antreten. Gegen die



Die Pike Riders: (hinten von links) Betreuer: Konrad Graßl, Tilman Meier, Stefan Petrik, Christoph Wierer, Bernhard Graßl, Martin Richterstetter, Gerhard Poprawa, Andreas Goepbel. (mitte) Klaus Wierer, Harald Ober, Andreas Kainz, Thomas Borst, Bernd Kleber. (unten) Markus Kutschka, Mario Kleber (nicht auf dem Foto) Moritz Zitzewitz, Wieland Meier, Robert Graßl, Stefan Heidinger, Andreas Bauer, Tobias Kurzke, Günther Djermeister

teilweise mit 25 Spielern angetretenen Mannschaften konnte Maitenbeth nur eine Notbesetzung aufbieten - 8 Feldspieler und der Torhüter. Und dabei musste Stammtorhüter Mario Kleber noch als Stürmer eingesetzt werden.

Trotzdem wurde das erste Spiel gleich deutlich mit 7:0 gegen München 2 gewonnen. Andi Goepbel, dem Topscorer der Maitenbether gelangen in diesem Spiel sensationelle 5 Treffer. Mit insgesamt sieben Treffern sollte er im weiteren Verlauf auch Toptorschütze des Turniers werden.

Logischerweise schwanden in den restlichen Begegnungen die Kräfte immer mehr und trotz großem Kampf konnten Niederlagen gegen die Köln

Smilies (0:3 in der Vorrunde), die Isarriders München 1 (1:3 im Halbfinale) und den BPO Augsburg im Spiel (2:5 im Spiel um Platz 3) nicht verhindert werden. Viel Lob und Anerkennung erntete das „Pike Riders Iron Man Eishockey“ (so der Augsburger Kapitän wörtlich) bei der Siegerehrung und mit Platz vier in der Tasche konnte man ebenfalls zufrieden nach Hause fahren.

1. Köln Smilies 1, 2. Isarriders München 1, 3. BPO Augsburg, 4. Pike Riders Maitenbeth, 5. Isarriders München 2, 6. VFR Angerlohe.

Beim letzten Spiel im alten Jahr am 27. Dezember spielten die Pike Riders gegen die Crazy Ducks in Erding. Obwohl sich die Spieler reelle Siegchancen ausgerechnet hatten mussten sie sich mit einem 4:4 zufrieden geben.

Die Pike Riders sind ständig bemüht ihren Kader zu erweitern - einfach Martin Richterstetter anrufen, Tel 08076/1843.

Sebastian Grandl Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

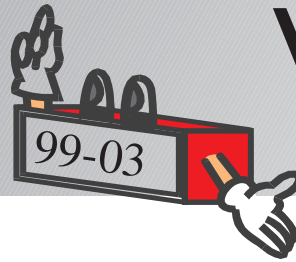
Seb. Grandl GmbH · Schleefeld 3 · 83562 Rechtmehring · Tel. 08076/8741 · Fax 1410 · e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Wissenswertes

Warum singen die Inder Om?

Die kleine Silbe OM gilt in Indien seit Jahrtausenden als heilig – als Mantra. Schriftlich belegt ist sie schon in den Veden, der ältesten Literatursammlung der Welt (aufgeschrieben um 1000 v. Chr.). Für fromme Hindus (und Buddhisten) stellen die so genannten Mantras Klänge oder Silben dar, die eine göttliche Energie beinhalten. Werden sie rezitiert oder gesungen, setzt sich diese Energie frei – zum Wohle dessen, der sie spricht und seiner Umgebung. OM ist ein zentrales, vielleicht sogar das wichtigste Mantra: Es gibt den Urlaut der Schöpfung wieder. Wer es rezitiert, soll sich dabei seiner eigenen göttlichen Herkunft bewusst werden. Besonders häufig wird in Indien die Kombination »OM Namaha Shivaya« gesungen oder gesprochen – sie bedeutet sinngemäß: Dein Wille geschehe. Im tibetischen Buddhismus wird »OM Mani Padme Hum« in zahllose kleine und große Gebetsmühlen eingraviert – eine Anrufung der Weisheit und des Mitgefühls des Buddha. Inzwischen ist das Wörtchen OM auch bei uns angekommen: Mit seiner Hilfe versuchen westliche Meditations-Schüler, sich auf die Stille und Konzentration nach innen einzustimmen. Und auch die kleinen Glocken und tibetischen Klangschalen, die in esoterischen Läden verkauft werden, sollen den lang anhaltenden Ton OM wiedergeben. Mehrfach laut ausgesprochen oder leise gesummt, erzeugt dieser Laut übrigens ein wohliges Körpergefühl – mit angenehmen Vibrationen in Kopf, Bauch und Rücken.

(tm)



WAS WAR ... in den Februar - Ausgaben?

1999:

- Indem der Bebauungsplan „Oberdieberg“ verabschiedet wurde, stellte man die Weichen für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes.
- Beim 7. Fußball-Nachtturnier des SVA in der Kaltenecker Tennishalle besiegte der Stammtisch Hex die Bundy's im Finale mit 2:1.
- Die Jahrgänge 1938/39 veranstalteten ein Schülertreffen beim Kreuzwirt in Albaching, die Jahrgänge 1970/71 eines im Schulhaus von Rechtmehring.
- Auf den beiden Mittelseiten des Nb-Magazins war eine große Karte abgebildet, die das Gemeindegebiet Albaching samt Gemeindegrenzen zeigte.

2000:

- Die Rechtmehring Theatergruppe führte das Stück „Ratsch und Tratsch“ auf, das sich durch hervorragende Schauspieler und eine spitzen Bühnendekoration auszeichnete.
- Zum 60. Geburtstag von 1. Bürgermeister August Seidinger gratulierten im Rahmen eines Festes in der Alpicha-Halle alle Vorstände der Albachinger Vereine und Gruppierungen.
- Auf der Jugendseite war dieses mal ein Test der beson-

deren Art zu lesen: Es wurden drei Schlittenberge Albachings auf verschiedene wichtige Eigenschaften hin überprüft.

2001:

- Die KLJB Albaching hatte ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, wobei die beiden Vorstände Rita Blüml und Markus Betzl in ihren Ämtern bestätigt wurden.
- Thomas Billmayr verlässt den SVA und wechselt zur Winterpause nach Ramerberg, wo er sich der Mannschaft des Ex-Spielertrainers der Albachinger, Stefan Lampl, anschließen wird.
- Mit einem vollbesetzten Bus fuhr der Albachinger Sportverein zur Weißbierbrauerei Unertl nach Haag, wo man im Rahmen einer einstündigen Führung durch die Räumlichkeiten den Betrieb besichtigen konnte.
- Die neunte Auflage des Fußball-Nachtturiers in der Kaltenecker Tennishalle gewannen die Bundy's.

2002:

- Das Squash-Turnier des Nb-Vereins gewannen Bernhard Mayer bei den Herren und Maria Greiml bei den Damen.
- Nach zweimaligem Aufstieg in den beiden vorangegangenen Spielzeiten fehlten den

Eisschützinnen des SVA diesmal zum Schluss ganze zwei Punkte zum dritten Aufstieg in Folge.

- Auf den Mittelseiten des Nb-Magazins stellten sich die Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten der kommenden Kommunalwahlen in Albaching vor.
- Beim 10. Fussball-Nachtturnier, bei dem 24 Mannschaften antraten, hatten am Ende „Die Hoppalas“ die Nase vorn und gewannen vor den „Wanger Bulls“ und dem „Elektropark Weiss“.

2003:

- Der zweitägige Auszug des Nasenbachvereins führte die 16 Personen aus Albaching und Umgebung nach Essen, wo man sich das Musical „Elisabeth“ ansah, das vom wahren Leben der österreichischen Kaiserin „Sissi“ erzählt.
- Zwei Jahre nach der Eröffnung des Haneberghauses im Kloster St. Bonifaz in München berichtet Frater Prior Emmanuel Rotter über die Arbeit in der Obdachlosen-Hilfe.
- Christian Bareuther war mit 28 Treffern im Jahr 2002 der Top-Torjäger der SVA-Fußballer im Seniorenbereich. Ihm folgten Jürgen Nagerl (18 Treffer) und Bernhard Mayer mit 13 Toren.

Nb- Flohmarkt Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Suche Aquarium ca. 1 m lang für Rennmäuse.

Tel 08076 - 8712

Verkaufe Vitrine, (Eiche dunkel), Breite 1,80 m, Höhe 2,05 m.

Massiv gepolsterte Eßzimmer-Eckbank, (Eiche dunkel), Breite 1,60 m, Länge 2 m.

Dazu massiver Auszieh-Tisch, (Eiche dunkel) Breite 1,20 m, Länge 1,35 m, mit **drei massiven gepolsterten Stühlen** (Eiche dunkel).

Tel. 08076 - 1227 od. 487

Ahh..
Ohh..



Wann kommt
Sie endlich ?!

Die neue Ausgabe des
NB-Magazins

BUCHTIPP



„Die Welt entdecken“ - so schön wie ein Bilderbuch, so informativ wie ein Sachbuch. Bleiben alle Tiere im Winter bei uns?

Wie füttert man Vögel im Winter?

Wie schützen sich die Tiere gegen die Kälte?

Warum sieht man im Winter keine Insekten?

Wie überleben die Fische, wenn ein See zufriert?

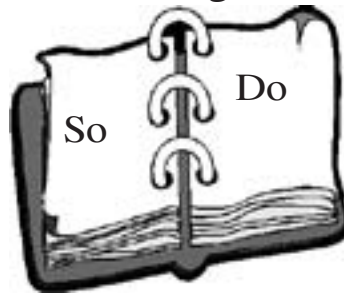
Wo wohnt der Siebenschläfer im Winter?

Warum bekommt das Hermelin ein weißes Fell?



Der aufregende Lebensweg einer schwarzen Schönheit aus dem Goldland Nubien, die schließlich Geliebte und Ehefrau des Pharaos Kamose am Hof von Theben wird. Als Kind vor den gellenden Schreien ihrer an der Beschneidung sterbenden Schwester in die Wüste gehen, wird Sahti von Ägyptern aufgegriffen und dann im Ränspiel der Mächte benutzt. Die Rechnung geht nicht auf. Trotz aller Gefahren und Intrigen versteht Sahti es, sich dank ihrer Willensstärke und weiblichen Intuition durchzusetzen.

der Pfarrbücherei Albaching



Für Fasching, Geburtstag, Sommerfest und Halloween. Tolle Schminkgesichter mit bunten Farben und viel Glitzer. Originelle Kostüme leicht gemacht, mit Stoffmalfarben und Window Color liebevoll verziert. Ob Tiger, Clown oder Blumenkind - Der Hit für alle Kinderfeste!

Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags
16 - 17 Uhr

(außer in der
Ferienzeit)



**KEINER KOMMT
HÄRTER
Nb-Team**

REZEPTTIPP

Gemüsehackbraten

3 fein geschnittene alte Semmeln in etwas Milch einweichen, ausdrücken

500g Hackfleisch

2 Eier

etwas feingeschn. Schnittlauch

300g gefrorenes Buttergemüse

würzen: Pfeffer, Knoblauchpulver

alles vermischen, Teig in eine Auflaufform streichen

obenauf legt man 3-4 dünne Scheiben geräuchertes Wammerl

bei 200 Grad etwa 60 - 70 Minuten backen.

Dazu gibt man einen gemischten Salat.

Ein Rezepttipp
von Renate



Hochzeit Familie Kopp.

Die Bilder wurden uns von Anton Mayer sen. zur Verfügung gestellt.

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag

Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr

Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und

14.00 - 18.00 Uhr

Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr

Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 8.00 - 12.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr

Mi. 9.00 - 20.00 Uhr

Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Geschäfte und Firmen

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr

Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und

14.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00
und

13.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und

13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.00 - 12.00
und

14.00 - 16.30 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr

Do.: 8.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch

Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.30 - 12.00
und

14.00 - 16.30 Uhr

Do.: 8.30 - 12.30 und

14.00 - 17.30 Uhr

Mi: geschlossen

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr

jeden Donnerstag: 19.15 Uhr

jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

„Ein Tag ohne lächeln ist ein verlorener Tag“

Der Steckbrief:

Vorname, Name: Sabine Edenharter
 Geburtsort: München
 Alter: 21
 Wohnort: Hammerbergweg 3, Maitenbeth
 Familienstand / Kinder: ledig
 Beruf: Kinderkrankenschwester
 Charakter: fröhlich
 Sternzeichen: Steinbock
 Augenfarbe: grün
 Schuhgröße: 39-40

Persönliches:

Lieblingsspeise: Apfelstrudel, Tortellini
 Lieblingsgetränk: ACE-Saft
 Hobbies: Lesen, weggehen, Landjugend, Pfarrgemeinderat
 Lieblingssport: Fußball
 Lieblingsradiosender: Bayern 3, Antenne Bayern
 Lieblingslied: Like a prayer (Madonna)
 Lieblingskleidung: Bequeme Kleidung
 Lieblingsmannschaft: TSV 1860 München

Das Interview:

Was wärest Du gerne geworden?

Kinderkrankenschwester ist mein Traumberuf

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Kinder.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?

Dass man hier in Maitenbeth weiterhin so offen gegenüber unserer Jugendarbeit steht. Und dass die Leute weiterhin hinter uns stehen.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?

Nein.

In welcher Zeit würdest Du gerne Leben?

Passt so wie es ist!

Was würdest Du machen wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Ganz viel schlafen und in den Stiden ans Meer reisen!

Was magst Du überhaupt nicht?

„Schwammerl“.

Wobei, oder durch was kommst Du ins schwärmen?

Bei einem guten Fußballspiel.

Bei welchem Ereigniss wärest Du gerne dabei gewesen?

Als der FC Bayern die Championsleague gewonnen hat.

Hättest Du einen Witz parat?

Leider nicht.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Groß und schlank.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Mit gar keiner!

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?



Die Jugenarbeit und der Pfarrgemeinderat gehören zu ihren grössten Hobbies. Foto: Edenharter

Dass ich bei der Landjugend in den Vorstand gewählt wurde, und meine Arbeit!

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

Nach Lust und Laune, und nach meinem Dienstplan!

Wie lautet Dein Lebensmotto?

„Jeder Tag an dem du nicht lächelst ist ein verlorener Tag.“

Vielen Dank für das Gespräch!!!

Richard Barth

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel



Wir suchen
 Auszubildende
 im
 Bäckerhandwerk

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Inserenten- verzeichnis

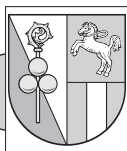
Abeltshauser, Hairstyling	12
Ambuka, Krankenp ege	6
Bachmeier, Allianz	7
Barth, Allianz	10
Birkmaier, Elektroinstallation	5
Bundwerk	16
Cafe Oibich	17
Daumoser, Bäckerei	12
Forsting, Brauerei	12
Friesinger, Ge ügel & Honig	21
Fußstetter, Zimmerei	3
Ganslmeier, Schreinerei	24
Gasthaus Kalteneck	8
Gasthaus Kalteneck	13
Glück, Bäckerei	30
Göschl, Spenglerei	23
Grandl, Heizung - Sanitär	25
Hanslmeier, Bauelemente	3
Hirschhuber, Optik	9
Hupf, Steinmetz	4
Kloos, Ideen aus Holz	3
Ludwig, Gartengestaltung	22
Madersbacher,	
Kläranlagenwartung	24
Moser, Baggerbetrieb	14
Müller, Heizöl	11
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
Ostermaier, Heizung/Sanitär	10
Pizzeria Il Nabucco	24
Raiffeisenbank RSA	14
Restaurant Hof - Cafe	12
Sanftl, Bautechnik	6
Schlosser, Kläranlagen	11
Schmid, Landtechnik	18
Schmid, Sachverständiger	18
Seidel, Schnelldruck	9
Seidinger, Wildspezialitäten	19
Sewald, Metzgerei	22
Villa Kunterbunt	6
Weigl, Reifen	5
Wieser, Elektro	4
Wimmer, Getränke	12

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 152
März 2004
Mi., 25.02.2004



Albaching

Februar:

Di.	10.02.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	12.02.	Jahreshauptversammlung Fußball, SVA-F, Vereinsheim, 20:30 Uhr
So.	22.02.	Kinderfasching, SVA-T, Alpicha-Halle
Mi.	25.02.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
So.	29.02.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr

März:

Di.	02.03.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Do.	04.03.	Jahreshauptversammlung, MMC, Kalteneck, 08:00 Uhr
Fr.	05.03.	Jahreshauptversammlung & Weltgebetstag, kfd, Kalteneck
So.	07.03.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche
So.	07.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Di.	09.03.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Fr.	12.03.	Firmung, Pfarrei, Kirche, 10:00 Uhr
So.	14.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	15.03.	Jahreshauptversammlung, FFW, Il Nabucco, 20:00 Uhr
Di.	16.03.	Jahreshauptversammlung, OGV, Kalteneck, 20:00 Uhr
Fr.	19.03.	Endschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
So.	21.03.	Jahreshauptversammlung, Soli, Kalteneck, 10:00 Uhr



Rechtmehring

Februar:

Sa.	07.02.	Pfarrfasching
Sa.	14.02.	Sportlerball, SCR
		JHV Gartenbauverein, nach Vorabendgottesdienst, Kirchenwirt
Sa.	21.02.	Landjugendball, KLJB Rechtmehring, Kirchenwirt Rechtmehring, 20 Uhr
So.	22.02.	Kinderfasching, Pfarrei, Pfarrheim, 13.30 Uhr

März:

Di.	09.03.	Pfarrversammlung, Pfarrheim
-----	--------	-----------------------------



Waitenbeth

Februar:

Sa.	07.02.	Feuerwehrball, Gasthaus Marsmaier
Sa.	14.02.	Faschingskranzl, kfd, Gasthaus Boschner, 13.30 Uhr

Nur für einen Tag...

...besaß die Insel am Maibaumkreisel ein stolzes Zentrum: Fleißige Zeitgenossen hatten während einer schneereichen Nacht einen imposanten Schneemann gebaut. Dieser erfreute sich einiger schöner Stunden, wurde er doch von allen Seiten bewundert und umkreist. Und er erwiderte die Blicke, lächelte jeden an, der sich ihm näherte. Lange lächelte er jedoch nicht, denn ihm sollte nur ein einziger Vormittag vergönnt sein, dann wurde er weggeschoben.



Kurz vor Schluss...

... bekam die Nb-Redaktion noch jede Menge Kuchen von Vorstandsmitglied Rita Blüml geschenkt. Und während wir Redakteure diesen Kuchen genossen haben, wurden unter notarieller Aufsicht von Daniel Neumann, dem Ziehungsbeauftragten Franz Konrad und Glücksfee Alfred Trautbeck die Gruppen für das Nb-Squashturnier ausgelost. Die Kämpfe finden am Sonntag, den 8. Februar statt. (jo)

**Absolut schneesicher:
Nb-Magazin**

Waldkreisel soll Forstwirtschaft effizienter machen

Versuchsobjekt im Nasenbachgebiet - Redaktion auf heißer Spur

Albaching (fk) - Nun wird Ernst gemacht: Kaum sind die öffentlichen Wogen um die Privatisierung bayerischer Staatswälder abgeklungen, gab die Staatsregierung den (geheimen) Startschuss für die Ausbeutung

unserer Wälder. Damit die sich bewerbenden kanadischen und amerikanischen Holzfällerfirmen die geschlagenen Bäume schneller aus dem Wald transportieren können und um dabei Unfälle zu vermeiden, sollen in

allen größeren Wäldern Kreisverkehrsanlagen angelegt werden. Die Holztransporte werden dabei sternförmig zum Kreisel gebracht und von dort über eine autobahnähnliche Ausfallstraße abtransportiert. Der Modell-

kreisel im Wald nahe Kalteneck läuft unter dem Pilotnamen „Albachinger Ringschluss“ und hat einen Durchmesser von 350 Metern.



Der Waldkreisel im Riesenformat: In einem Waldstück hinter Kalteneck fand unser Fotograf den geheimen Versuchskreisel für das Pilotprojekt der Staatsregierung. Foto: Ganslmeier